Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 35-36 (1955-1956)

Rubrik: Historische Abteilung und Münzkabinett : Sammlungsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HISTORISCHE ABTEILUNG UND MÜNZKABINETT

SAMMLUNGSBERICHT

«Rüstkammern, Galerien und Museen, zu denen nichts hinzugefügt wird, haben etwas Grab- und Gespensterartiges; man beschränkt seinen Sinn in einem so beschränkten Kunstkreis, man gewöhnt sich, solche Sammlungen als ein Ganzes anzusehen, anstatt daß man durch immer neuen Zuwachs erinnert werden sollte, daß in der Kunst wie im Leben kein Abgeschlossenes beharre, sondern ein Unendliches in Bewegung sei.» Dieser Satz aus Goethes «Winckelmann und sein Jahrhundert» (1805) ist dem eindrucksvollen Katalog der Neuerwerbungen 1949—1956 des Museums für Kunsthandwerk in Frankfurt a. M. vorangesetzt. Er besitzt Geltung auch für das Bernische Historische Museum, nach dessen Sammlungsprogramm die Hinzufügungen nicht beliebig erfolgen, der Zuwachs schließt vielmehr Lücken oder erweitert sinnvoll vorhandenen Bestand. So betrachtet durfte in der Berichtspanne eine erfreuliche Ernte eingebracht werden.

SCHENKUNGEN

Verglichen mit den Museen in den Vereinigten Staaten, die fast alle völlig aus privater Hand leben und Schenkungen größten Ausmaßes entgegennehmen dürfen, muten die Zuwendungen nicht-öffentlicher Hand, deren unser Museum teilhaftig wird, bescheiden an. Den wahrhaft riesigen Unterschied ergründen wollen, hieße den Wesensverschiedenheiten zwischen dem alten und dem neuen Kontinent überhaupt nachgehen müssen; das würde hier zu weit führen. In Amerika geht die erstaunliche Großzügigkeit einerseits auf fiskalische Erleichterungen zurück, die der Staat den hiesigen Besitzenden verwehrt, anderseits auf das Bedürfnis, sich zu Lebzeiten ein Andenken zu sichern in einem Lande, das die Toten rasch zu vergessen droht. Deshalb sind denn auch die amerikanischen Schenkungen und Vermächtnisse vielerorts mit der Auflage von Namens- und Gedenkinschriften oder der Zusammenfassung in bestimmten, wiederum mit Namensaufschrift versehenen Sälen verbunden.

Daß dennoch auch bei uns Jahr für Jahr von Schenkungen berichtet werden darf, sei mit Dankbarkeit vermerkt. An erster Stelle ist hier das bereits im letzten Jahrbuch veröffentlichte *Altarkreuz* aus venezianischem Kristall und Silber (1. Drittel des 14. Jahrh.) zu nennen, dessen Erwerbung durch Vermittlung von Herrn Prof. H. R. Hahnloser Herr und Frau Ernst Göhner ermöglichten [1].

[1] *H. R. Hahnloser*, Das Venezianer Kristallkreuz im Bernischen Historischen Museum, Jb BHM 1954, S. 35.

Es folgt die Gruppe *volkskundlicher Gegenstände*, die als Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi zum Andenken an die Gattin des Begründers der Paneuropa-Bewegung von der Familie dem Museum überreicht worden ist. Sie umfaßt Mobiliar, Kerbschnitzereien, Zinn, Keramik, Scherenschnitte (Abb. S. 48/49), Textilien und volkskundlichen Hausrat sowie eine Gruppe von Krippenfiguren aus Wachs und Holz mit seidenen Kleidern (vgl. Zuwachsverzeichnis auf S. 50 und S. 52—62). Die Schenkung war uns zu einer Zeit, in der wir damit beschäftigt sind, unser Filialmuseum im Schloß Oberhofen immer reicher und schöner auszustatten und auch die volkskundliche Abteilung im Museum zu erneuern, willkommen. Sie war es um so mehr, als uns in der Verteilung und Aufstellung der zahlreichen kleinen und großen Objekte freie Hand gelassen wurde. In den Annalen des Museums wird so das Gedächtnis an die unermüdliche Sammlerin weiterleben, die aus ihrem Haus in Gruben bei Gstaad selbst ein Museum gemacht hatte.

Herr William Maul Measey vervollständigte den von ihm vor wenigen Jahren dem Museum als *Zinnsammlung Otto Laedrach* geschenkten reichen Bestand alten Schweizerzinns durch Schenkung einiger weiterer wichtiger Stücke [1].

Herrn Louis Gfeller in Veyraz sur Sierre und Herrn Bernhard v. Rodt in Wabern ist einiger Zuwachs in der *Waffensammlung* zu danken. Ein spätgotischer Panzerkragen aus Kettengliedern, wie er in unserem Museum bisher fehlte (Abb. S. 67), und der Degen des Historikers Emanuel v. Rodt, den er nach Familienüberlieferung im Grauholz getragen hat, seien hier besonders vermerkt.

Die *Sammlung von Bildnissen* wurde durch Schenkungen um eine Anzahl von Porträts aus den Familien v. May, v. Stürler und Manuel vermehrt, sowie um das 1624 auf Holz gemalte Bildnis des Erbauers der bernischen Schanzen, Louis de Champagne, Comte de la Suze, das im Museum bereits in zwei späteren auf Leinwand gemalten Repliken vertreten war (Abb. S. 41) [2].

Ein liebenswürdiges Geschenk stellt das *Kinderstühlchen* aus der Familie von Tavel dar, in dem nach andern einst auch Rudolf von Tavel gesessen hat. Es bildet im «Kinderzimmer» des Schlosses Oberhofen einen gern beachteten Anziehungspunkt.

Erwähnung verdienen die zahlreichen *Funde*, die anläßlich der Erstellung einer unterirdischen Auto-Einstellhalle im Boden des Waisenhausplatzes 1954/56 gemacht worden sind. Prof. Dr. Paul Hofer und sein Mitarbeiter Dr. Luc Mojon haben dort in Verbindung mit dem Historischen und dem Naturhistorischen Museum sowie der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld während der Bagger- und Bauarbeiten Bodenforschungen vorgenommen, die eine reiche Ausbeute an Fragmenten (Gebrauchs- und Ofenkeramik sowie Glas, Ton, Sandstein, vereinzelt auch Waffen, Münzen, Stein-

[1] Vgl. Jb BHM 1952/53, S. 166.

[2] Vgl. Jb BHM 1950, S. 104. Der Graf wurde 1626 mit Frau und Kindern in das bernische Burgerrecht aufgenommen.

Bildnis des Louis de Champagne, Comte de la Suze, des Erbauers der bernischen Schanzen, 1624. Geschenk B. v. Rodt (Text S. 40).

zeug) zutagegefördert haben. Nach Angaben von Prof. P. Hofer handelt es sich um den bisher umfangreichsten Aushub im Stadtboden des mittelalterlichen Bern, um die erste systematische Beobachtung einer großen Baustelle im Stadtinnern auf Topographie, Bodenstruktur und Aushub hin (vgl. S. 95).

Der *Münzsammlung* unseres Museums ist in der Berichtspanne nach der von Büren-Sammlung im Jahre 1953 ein weiterer bedeutender Zuwachs zuteil geworden, indem Frau M.-J. v. Graffenried-Favarger die Sammlung von Münzen und Medaillen, die ihr im Jahre 1955 verstorbener Gatte Hans v. Graffenried, geb. 1873, im Laufe eines langen Lebens geäufnet hatte, in liebenswürdiger und dankenswerter Weise dem Münzkabinett übergeben hat. Die Sammlung umfaßt bernische Münzen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, schwei-

zerische und europäische Münzen überhaupt, eine große Anzahl von Medaillen sowie eine Handbibliothek.

Von ähnlicher Variation, wenn auch ohne besondern Akzent auf bernischen Stücken und weniger umfangreich, ist eine zweite Sammlung, die uns durch Testament des am 26. Oktober 1955 in Nizza verstorbenen Fräulein Anna Spreng von Graben, geb. 1876, zusammen mit einigem Schmuck zugegangen ist.

ANKÄUFE

Eine vom Gemeinderat der Stadt Bern gemachte Zuwendung ermöglichte die Erwerbung dreier lavierter *Feder- und Tuschzeichnungen auf Pergament* mit Szenen aus der Geschichte Alexanders des Großen (2. Hälfte des 15. Jahrh.). Die Blätter, die heute verschollene flandrische Teppiche von nächster stilistischer Verwandtschaft mit unseren Caesarteppichen wiedergeben, würdigt Robert L. Wyß auf S. 86.

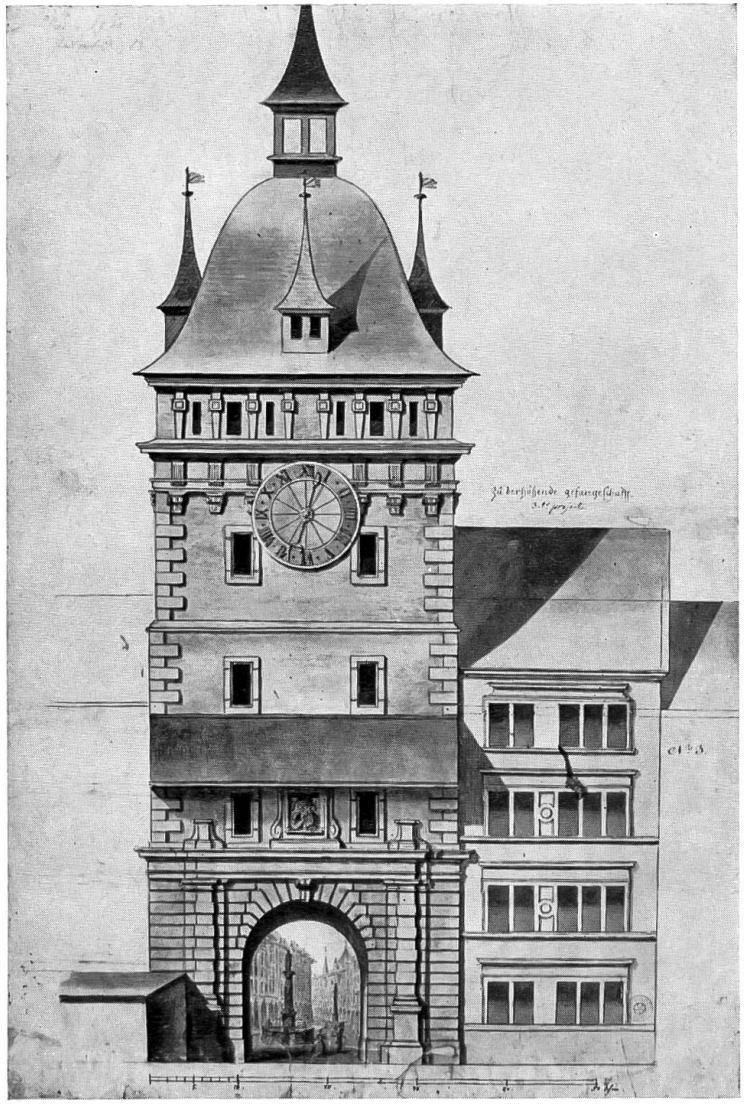
Die gleiche gemeinderätliche Zuwendung betraf ferner den Ankauf einer für unsere bernische Kunstgeschichte aufschlußreichen Reihe von *Planaufrissen bernischer Architekten*, so ein Projekt von Niklaus Sprüngli für die um 1760 geplante Neugestaltung des Nydeggstaldens mit neuer Brücke und neuer Nydeggkirche, dann — das reizvollste Blatt — einen Aufriß der Westfassade des Käfigturms von 1770 mit Durchblick auf die Marktgasse mit ihrer durch die skulptierten Brunnenstücke akzentuierten Schwingung (Taf. bei S. 43), und ein Umbauprojekt für den Christoffelturm von 1792. Den insgesamt acht Blättern Sprünglis gesellt sich ein Projekt, gleichfalls für den Nydeggstalden, von J. J. Brenner und der Albrecht Stürler zugeschriebene Erdgeschoßgrundriß des Stiftsgebäudes von 1745, in dem sowohl das nachmals ausgeführte Projekt sowie die ursprünglichen Grundmauern des Deutschordenhauses von 1427 eingezeichnet sind [1].

Zur Berner Topographie gehört das mit Mitteln des Museums aus einem Nachlaß erworbene große *Panorama* Berns vom Muesmattfeld aus, das Samuel Weibel im Juni 1834 als Aquarell gemalt hat. Es tritt als nützliche Ergänzung zu dem bereits früher ins Museum gelangten Panorama, das der gleiche Künstler 1839 vom Galgenfeld aus gemalt hat.

Der Förderungsverein erwarb dem Museum in beiden Jahren dieses Berichtes Gegenstände aus alten bernischen Sammlungen. Die Jahresgabe für 1955 stellt ein *Schmuckkästchen* in Form einer Truhe dar, dessen Wände und Deckel von Platten in Limoges-Emailarbeit gebildet werden (Taf. gegenüber). Die zugehörige Bronzefassung ist zweifellos in Bern entstanden. Der Untersatz trägt an der Vorderseite die Wappen und Initialen des Schultheißen Hans Steiger und seiner Gattin Barbara Willading mit der Jahrzahl 1557. Die übrigen Seiten zeigen in Medaillons Porträtbüsten im Stil der Renaissance. Die Platten selber, in Grisaille mit farbigem Inkarnat, tragen figürliche Szenen: Ober- und Längsseiten faunische und antikische Gestalten bei

[1] *Paul Hofer*, Kunstdenkmäler des Kantons Bern, Bd. 3, S. 382.

Neuerwerbung: Schmuckkästchen mit Platten in Limoges-Emailarbeit und Wappenallianz Steiger-Willading 1557. Geschenk des Museumsvereins. Text gegenüber.



Neuerwerbung: Niklaus Sprüngli, Aufriß des Käfigturms von Westen. Rechts Ausschnitt: Blick durch den Torbogen auf die Marktgasse.
Text S. 42.

Jagd und Ruhe, die Schmalseiten zieren teils mythologische Gestalten. Die Darstellungen finden sich fast gleich auf einem von Pierre Reymond mit seinen Initialen und dem Datum 1547 signierten Kästchen, das aus der Sammlung Dutuit stammt (Musée du Petit Palais, Paris) [1]. Bernhard v. Steiger von Mont hat 1928 im Bildband zu der von ihm verfaßten Genealogie des Geschlechts von Steiger (weiß) auf Seite 41 ausführlich darüber berichtet, nachdem er das Kästchen mit der Pariser Kassette hatte vergleichen können, das bedeutend reicher montiert ist. Ein drittes, aus der Sammlung von John Pierpont Morgan stammend, befindet sich in der Walters Art Gallery in Baltimore [2]. Nach Marquet de Vasselot sind die Szenen wahrscheinlich italienischen Kupferstichen aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts nachgebildet; man solle, zitiert ihn Bernhard v. Steiger, in ihnen weder einen literarischen noch einen persönlichen Sinn suchen wollen.

Das Kästchen mag ein Geschenk des Schultheißen an seine Gattin anläßlich ihres zwanzigjährigen Ehestandes gewesen sein. Die vier Wände weisen leichten, der Deckel starken Schaden auf. Dennoch bedeutet das Kästchen als eines der seltenen uns überlieferten bildnerischen Zeugnisse der Renaissance in unserer Stadt eine wertvolle Bereicherung.

Die Jahresgabe des Museumsvereins für 1956 umfaßt eine Anzahl einzelner Gegenstände aus Berner Privatbesitz, die zusammen angeboten waren, so ein *Zweihänderschwert* mit geflammter Klinge — einen Flamberg — und eine *Ziermuskete* mit Berner Stempel und reich verbeintem Schaft (Abb. S. 394), zwei *Rundscheiben* des mittleren 16. Jahrhunderts (Abb. S. 392/393), den *Siegelbeutel* eines bernischen Schultheißen, der nach der Tradition aus dem Schloß Burgistein kommt und dem Schultheißen Emanuel v. Graffenried gehört haben mag, und eine geschnitzte barocke *Jagdkartusche*, die im Schloß Oberhofen Unterkunft finden soll.

DEPOSITEN

Die bedeutendste Neuerwerbung der Berichtspanne insgesamt stellt ein Depositum von *zehn Scheibenrissen* der Gottfried Keller-Stiftung aus einer alten Berner Sammlung dar, und zwar wegen der darin enthaltenen Federzeichnung von Urs Graf (Taf. bei S. 98). Sie ist zeitlich etwa 1511 anzusetzen, «mit zwei männlich schönen, ja erzengelhaft großartigen Schildhaltern» (Hans Koegler), wobei man sich fragt, ob nicht in den individualisierten Gesichtern der beiden Engel sogar porträtmäßige Züge wahrgenommen werden können, entsprechend den in deutlichem Bezug unter die Gestalten gesetzten Monogrammen V G und E W: im Engel mit der eigenwillig hochstechenden

[1] Nach freundlicher Angabe von Pierre Verlet, Conservateur en chef du département des objets d'art du Musée du Louvre, ist das Kästchen unter Nr. 1318 von Henry Lapauze 1925 im Katalog der Sammlungen Dutuit veröffentlicht, wohin es aus der Vente Febvre im April 1882 gelangt war.

[2] Früher Sammlungen Baron Brunet-Devon, H. Magniac-Colsworth, der es an die Email-Ausstellung im South-Kensington Museum 1862 auslieh (dort Nr. 1681). Über Charles Mannheim gelangte es an J.-Pierpont Morgan (frdl. Mitteilung von Jean Verdier, Baltimore).

Schwinge vielleicht sogar das des Künstlers selbst, im andern eines Freundes oder Auftraggebers, dessen Initialen auf einem andern Blatt des Künstlers wiederkehren [1]. — Eine andere Zeichnung stammt aus der Werkstatt von Tobias Stimmer, aus allernächster Nähe des Meisters, eine dritte, graphisch besonders reich geratene von Daniel Lindtmayer aus dem Jahre 1473, weitere von den Bernern Hans Funk, Hans Jakob Dünz I, Hans Jakob Plepp. Die Reihe kam auf Wunsch des Verkäufers in unser Museum, wo sie die von der Eidgenossenschaft deponierte umfangreiche Scheibenrißsammlung Wyß sinnvoll erweitert. Dr. Jenny Schneider hat für die Gottfried Keller-Stiftung eine Würdigung geschrieben, die auf Seite 97 abgedruckt werden darf [2].

Der Gottfried Keller-Stiftung gehören ferner *fünfzehn russische Ansichten* von St. Petersburg und Moskau der sogenannten Walserschen Prospektensammlung, entstanden kurz nach 1800. Auf Grund von Vorlagen des Malers Guérard de la Barthe und Joh. Christoph von Mayr wurden diese Veduten in der «Aberlischen Manier» als kolorierte Umrißradierungen von Vater und Sohn Lory in Verbindung mit Daniel Lafond geschaffen; sie sind künstlerisch und kulturgeschichtlich von hohem Reiz. Im Empire-Salon des Schlosses Oberhofen, der mit Mobiliar der Großfürstin Anna Feodorovna aus der Elfenau in Bern ausgestattet ist, haben sie einen angemessenen Standort gefunden [3].

In Oberhofen gleichfalls willkommen war *Mobiliar* und *Porzellan* aus dem 18. Jahrhundert, das aus bernischen Familien im Interesse einer wohnlichen Gestaltung des Schlosses dort deponiert worden ist, und die farbig lithographierte Ansicht von Schloß und Dorf von Birmann und Fels aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts, die der Stiftung Schloß Spiez als freundnachbarliche Leihgabe zu danken ist.

Michael Stettler

ZUWACHSVERZEICHNIS DER HISTORISCHEN ABTEILUNG 1955

MALEREI, GRAPHIK

Bildnisse

34305 Pieter van der Werff, 1714: Bildnis des Johann Rudolf Stürler, 1676 bis 1757, Generalleutnant in Holland. Öl auf Leinwand, oval. H. 80 cm, B. 68 cm.

34306 Pieter van der Werff, 1714: Bildnis der Johanna Jakobea Stürler, geb. Heldevier. Öl auf Leinwand, oval. H. 80 cm, B. 68 cm.

[1] *Hans Koegler*, Urs Graf, Basel 1947, S. XXVI, Abb. Taf. 5.

[2] Bericht der Gottfried Keller-Stiftung 1954/55, S. 30.

[3] Vgl. im Bericht der Gottfried Keller-Stiftung (1952/53, S. 27 und 1954/55, S. 48) die ausführliche Behandlung der Ansichten durch Eugenie Lange.

34307 Unbekannter Maler: Bildnis eines Unbekannten, vielleicht Gabriel Rudolf Carl Stürler, geb. 1809, gefallen 1848 an der Barrikade von St. Brigida in Neapel. Öl auf Holz. H. 29 cm, B. 25 cm.
Geschenke Prof. *Jean de Sturler, Brüssel.*

34283 Unbekannter Maler: Bildnis eines Berner Offiziers in holländischen Diensten. Letztes Viertel 18. Jahrh. Pastell auf Papier. Bildgröße: H. 44,5 cm, B. 34,5 cm.

34308 David Sulzer, 1784—1868, zugeschrieben: Bildnis des Schultheißen Niklaus Friedrich von Mülinen, 1760—1833. Öl auf Leinwand. H. 37,3 cm, B. 28,5 cm.

34278 Friedrich Dietler, 1848: Knabenbildnis aus der Familie Manuel, Bern. Aquarell. H. 21 cm, B. 17 cm. Geschenk *Eugen v. Büren, Bern.*

34279 Friedrich Dietler, um 1850: Knabenbildnis aus der Familie Manuel, Bern. Aquarell. H. 21 cm, B. 17 cm. Geschenk *Eugen v. Büren, Bern.*

34487 Friedrich Dietler, 1854: Gabriel Julius Friedrich von May, 1791 bis 1870, Gutsbesitzer in Hünigen. Öl auf Leinwand. H. 81 cm, B. 66 cm. (Vgl. Die Bildnisse im BHM, Nr. 322.)

Unbekannter Maler 18. Jahrh. (Kopien nach den Originalen von Sigmund Barth von 1763):

34489 Rosina von May, geb. v. Graffenried, 1715—78. Öl auf Leinwand, oval. H. 61 cm, B. 50,5 cm.

34490 Bernhard von May, Gemahl der Obigen, 1708—65. Öl auf Leinwand, oval. H. 61 cm, B. 50 cm. (Vgl. Die Bildnisse im BHM, Nrn. 323 und 321.)

34488 Unbekannter Maler 18. Jahrh. (Kopie nach dem signierten Original von Joseph Werner von 1696): Junker Bernhard May, 1619—1703, Oberherr von Hünigen. Öl auf Leinwand. H. 83,5 cm, B. 68,5 cm. (Vgl. Die Bildnisse im BHM, Nr. 320.)
Geschenke Frau *Max von May-Thomas, La Tour-de-Peilz.*

34486 Henri G. Lacombe, 1812—93: Familienbild. Vor Haus in felsiger Landschaft, mit Montblanc im Hintergrund, sitzt eine Dame auf einer Holzbank. Ein Herr stützt sich auf die Rückenlehne, beide beobachten ein Kind, das soeben seiner Puppe ein Bein ausgerissen hat. Zwei Frauen, die eine in Bernertracht, die andere in Waadtländertracht, schauen der Szene zu. Öl auf Leinwand. H. 113 cm, B. 141 cm.

Verschiedenes

34448/49 Unbekannter Maler: Zwei Landschaftsmalereien, 17./18. Jahrh. Öl auf Leinwand. H. 94 cm, B. 92 cm. Depositum Frau *N. v. Mandach-v. Sprecher, Muri.*

34571 F. N. König, 1796: Wappentafel der Burgerlichen Geschlechter der Stadt Bern. Kolorierter Kupferstich. H. 50,7 cm, B. 40,6 cm.

34572 A. K., 1754: Dedikation an Anton Rodt, Salzdirektor in Roche 1746, gest. 1776. Phantasielandschaft mit Widmung. Tempera auf Papier. Blattgröße H. 43,2 cm, B. 62 cm.

34580 J. M. Usteri, 1804: Kindergeschichte in neun Bildern, herausgegeben bei Füßli & Compagnie in Zürich. Kolorierte Umrißstiche, auf Karton aufgezogen. Größe der einzelnen Blätter: H. 10,2 cm, B. 9,1 cm.

34581 J. M. Usteri, 1804: Kindergeschichte in neun Bildern, herausgegeben bei Füßli & Compagnie in Zürich. Kolorierte Umrißstiche, auf Karton aufgezogen. Größe der einzelnen Blätter: H. 10,4 cm, B. 9,1 cm.

34547-49 Drei Nachzeichnungen nach Wandteppichen mit Szenen aus dem Leben Alexanders des Großen, 2. Hälfte 15. Jahrh. Größen 32 × 56 cm, 31 × 61 cm, 29,5 × 61 cm. Pergament (vgl. S. 86 ff.).

34578 Das Gefecht von Neuenegg, 1798. Umrißradierung nach dem Aquarell von M. Fix, um 1800. H. 29,1 cm, B. 58 cm.

34579 Das Gefecht im Grauholz, 1798. Umrißradierung nach dem Aquarell von M. Fix, um 1800. H. 28,9 cm, B. 57 cm.

34574 Eduard von Rodt-Brunner, 1883 (Kopie nach Original aus dem Anfang des 18. Jahrh., in Privatbesitz Biel): Burgunderbeute der Stadt Biel von Murten. Fanions, Geschütze, Schale. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 56,1 cm, B. 44,2 cm.

34573 Eduard von Rodt, 1888: Burgundischer Zeltteppich und burgundisches Kanonenrohr. Getönte Bleistift- und Tuschzeichnung. H. 45,4 cm, B. 36 cm.

34575 Eduard von Rodt, 1888: Burgunderbeute der Stadt St. Gallen: verschiedene Fanions. Tuschzeichnung. H. 39 cm, B. 55,5 cm.

34576 Eduard von Rodt, 1888 (Kopie aus dem Fahnenbuch der Antiquarischen Gesellschaft Zürich): Burgunderbeute. Fahnen, erbeutet bei Murten, Grandson und Nancy. Aquarell. H. 45,4 cm, B. 60,5 cm.

34577 Eduard von Rodt, 1888 (Kopie aus Lambercii Bibliot. Vindolon II): Burgundische Beutestücke der Eidgenossen. Herzogshut, Halsband, Platten. Tuschzeichnung. H. 51,3 cm, B. 42 cm.

34623 Abbildungen burgundischer Fahnen. In Deckfarben auf durchsichtiges Papier gemalt und aufgezogen. Alter Bestand.

34624 Burgundische Fahne. Lithographie im Maßstab 1:10 von Lips, Bern und Interlaken. Alter Bestand.

34625 P. Kasser, 1895: Fahne des 3. Oberländer Regiments. Aquarellierte Tuschzeichnung. H. 34 cm, B. 25 cm. Alter Bestand.

34636 Fahne des Herrn von Chuilly von Losanna. Aquarell, Kopie aus dem Fahnenbuch in der Stadtbibliothek Luzern aus dem 17. Jahrh. H. 29 cm, B. 23 cm. Alter Bestand.

34566 P. R. Dick, 1732: Salomons Götzendienst. Wandmalerei von Niklaus Manuel, ehemals am Haus beim Mosesbrunnen am Münsterplatz in Bern, zerstört 1758. Kolorierte Federzeichnung. H. 39,2 cm, B. 51,8 cm.

Pläne

34582 HRWD, 17. Jahrh.: Befestigungsplan von Hüningen. Maßstab etwa 1:1000. H. 47,8 cm, B. 36,5 cm.

34550 Anonym, um 1725: Großes Befestigungsprojekt für Bern. Farbig getönte Tuschzeichnung auf Papier. Vermutlich Projekt von J. A. Herport, eingezeichnet in den Stadtplan von Riediger. Maßstab etwa 1:7500. H. 66,5 cm, B. 60,5 cm.

34564 J. J. Fischer, Commissarius, 1746: Grundriß des Bärenplatzes in Bern. Maßstab etwa 1:460. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 81 cm, B. 40,6 cm.

34551 Niklaus Sprünglin, um 1758: Konkurrenzprojekt zur Korrektion des Nydeggstaldens in Bern samt Neugestaltung der Untertorbrücke. Grundriß Maßstab etwa 1:400. Aufriß zu einem neuen Stadttor, Maßstab etwa 1:100. Ferner aufgeklebte Variante: Grundriß Maßstab etwa 1:400 (zu welchem Projekt nur 8 Häuser — statt 20 — anzukaufen sind). Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 43,6 cm, B. 61,4 cm.

34552 Weitere Variante zu obigem Konkurrenzprojekt: Verbesserung des Staldens, Erhöhung der alten Brücke um zwei Schuh. Grundriß Maßstab etwa 1:400. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 37,2 cm, B. 54,4 cm.

34553 Aufriß des Nydeggstaldens zum Projekt Inv.-Nr. 34551. Maßstab etwa 1:300. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 26 cm, B. 96 cm.

34554 Niklaus Sprünglin, um 1770: Aufriß der Westfassade des Käfigturms mit Gefängnisanbau. Durchblick in die Marktgasse. Maßstab etwa 1:70. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 54,5 cm, B. 35,7 cm.

34555 Niklaus Sprünglin, um 1792: Projekt zur Erneuerung des Christoffelturms.
Grundriß des Christoffelturms (Erdgeschoß). Maßstab etwa 1:80. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 52,6 cm, B. 36,7 cm.

34556 Aufriß der Westfassade (Außenumbau). Maßstab etwa 1:80. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 53 cm, B. 33,9 cm.

34557 Aufriß der Ostfassade (Außenumbau). Maßstab etwa 1:80. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 53,8 cm, B. 37 cm.

34558 J. J. Brenner, Geometer, 1759: Konkurrenzprojekt zur Korrektion des Nydeggstaldens in Bern samt Neugestaltung der Untertorbrücke. Kolorierte Tuschzeichnung, in Rot die Projekte. Maßstab etwa 1:250. H. 62,8 cm, B. 188 cm. Vgl. Inv.-Nrn. 34551–53.

34559 Anonym, um 1757/59: Aufriß der Häuser der Junkerngasse Schattseite in Bern. Maßstab etwa 1:250. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 24,4 cm, B. 167,8 cm. Vielleicht Variante zum Projekt von J. J. Brenner, Inv.-Nr. 34558.

34560 Anonym, um 1757/59. Aufriß der Häuser am Nydeggstalden und an der Gerechtigkeitsgasse Schattseite. Maßstab etwa 1:250. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 22,2 cm, B. 157,3 cm. Vielleicht Variante zum Projekt von J. J. Brenner, Inv.-Nr. 34558.

34561 J. J. Brenner, Geometer, um 1757/58: Aufnahmeplan der Nydegg in Bern zur Korrektion des Nydeggstaldens. Grundriß und Schnitt. Maßstab etwa 1:400. Kolorierte Tuschzeichnung auf Papier. H. 50,4 cm, B. 72 cm.

34562 Albrecht Stürler, um 1745, zugeschrieben: Stiftsgebäude am Münsterplatz in Bern. Erdgeschoßgrundriß mit eingezeichneten Grundmauern des früheren Deutschordenshauses von 1427. Maßstab etwa 1:80. Tuschzeichnung. H. 56,1 cm, B. 84,5 cm.

34567 Sigmund Wagner, 1817: Plan des Areals östlich des untern Tors in Bern. Kopie eines Planes von 1740 im Archiv des Burgerspitals Bern. Maßstab etwa 1:3600. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 39,3 cm, B. 54,4 cm.

34568 Eduard von Rodt, 1883 (Kopie nach Miriani, 1749): Grundriß des alten und neuen Aargauerstaldens in Bern. Maßstab etwa 1:1000. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 34,5 cm, B. 36,1 cm.

34607 Eduard von Rodt, 1904 (Kopie nach einem Original des 18. Jahrh. in Privatbesitz): Der Platz «Zwischen den Toren» in Bern. Grundriß. Maßstab etwa 1:200. Tuschzeichnung. H. 33,8 cm, B. 96,4 cm.

34608 Eduard von Rodt, um 1900 (Kopie nach anonymem Original des 18. Jahrh.): Ehemaliges Dominikanerkloster und Predigerkirche in Bern. Grundriß. Maßstab etwa 1:160. Tuschzeichnung. H. 64,4 cm, B. 86,8 cm.

34609 Eduard von Rodt, 1918: Versuch einer Rekonstruktion der um 1270 zerstörten Burg Nydegg in Bern. Grundriß. Maßstab etwa 1:1000. Tuschzeichnung. H. 50,3 cm, B. 65 cm.

34610 Eduard von Rodt, 1918: Versuch einer Rekonstruktion der um 1270 zerstörten Burg Nydegg in Bern. Vogelperspektive zum Grundriß Inv.-Nr. 34609. Lavierte Tuschzeichnung. H. 32,8 cm, B. 50 cm.

34611 Eduard von Rodt, 1918: Drei Grundrisse der Nydegg, Maßstab 1:2000.

Topographische Situation. Erhaltene Mauerreste der Burg Nydegg. Rekonstruktionsversuch. Tuschzeichnungen. Blattgröße H. 50,3 cm, B. 61 cm.

34468 Ed. Fehlbaum, Bern: Plan der Stadt Bern, 1888. Maßstab 1:2000. Lithographie, auf Leinwand aufgezogen. L. 134 cm, B. 182,5 cm. Geschenke Architekt *Bernhard von Rodt, Wabern.*

Topographische Ansichten

34301 Gabriel Lory Sohn, 1784—1846: Oberhofen von Westen. Geschenk *Carba AG, Bern.* Zuwachsverzeichnis 1954.

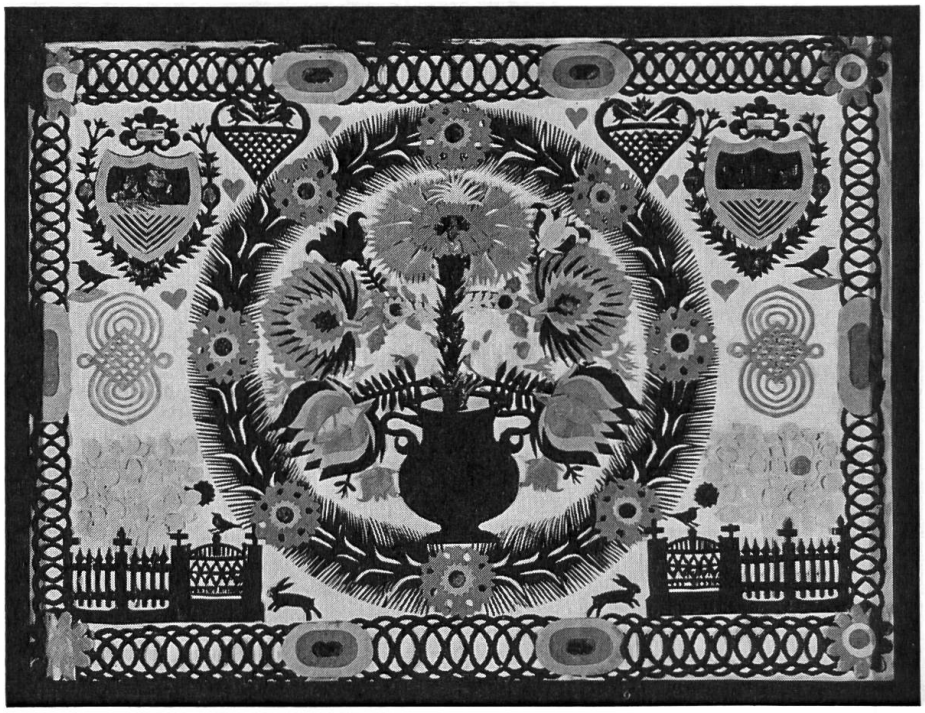
34618 Nach S. Birmann, 1793—1847. Schloß Oberhofen mit Blümlisalp. Anf. 19. Jahrh. Kolorierte Aquatinta. H. 9,9 cm, B. 13,7 cm.

34673 Birmann und Fels, Basel, Anf. 19. Jahrh.: «A Oberhofen près de Thoun, Canton de Berne.» Farblithographie mit Dorf und Schloß Oberhofen, vom alten Bären aus aufgenommen. Bildgröße H. 20,5 cm, B. 28,5 cm. Depositum der *Stiftung Schloß Spiez.*

34316 Samuel Weibel, 1771—1846: Bern, Panorama vom Muesmattfeld aus, aufgenommen im Juni 1834. Fernblick auf die Stadt genau von Westen. Aquarell. H. 31,5 cm, L. 169 cm.

Gabriel Lory père (1763—1840) und Gabriel Lory fils (1784—1846): Kolorierte Umrißradierungen von St. Petersburg und Moskau, entstanden um 1800—1805. Alle H. 39 cm, B. 66 cm.
St. Petersburg:

34532 Vue du Palais Impérial d'hiver et de ses environs, prise de l'hôtel de Londre.



Jean Jacques Hauswirth (1808—1871), Farbiger Scherenschnitt.
Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.

34533 Vue de la Campagne de Monsieur le Comte de Strogonoff, prise du côté de Kaminiostroff.

34534 Vue de la Campagne de Monsieur le Comte de Strogonoff, prise de l'autre côté.

34535 Vue du Palais Impérial d'hiver, vers la Néwa et de ses environs, prise du côté de Wasiliostroff.

34536 Vue du Palais Impérial et de ses environs de Kaminiostroff.

34537 Vue du Grand Théâtre en pierre à St. Petersbourg.

34538 Vue du Palais de Marbre & de ses environs, vers la Néwa, prise du Côté de Wasiliostroff.

34539 Vue de la fête solemnelle à St. Petersbourg donnée par l'Empereur Alexandre I le 12. Mai 1803.

34540 Vue du Palais, Jardin et Allées de Paflowski, prise près du Théâtre à la gauche.

34541 Vue du Palais Impérial de Gatschina, de son jardin et de ses environs.

34542 Vue du Palais Impérial de Taurien et de ses environs, prise de l'autre côté près de la Campagne du Prince Besberoko.

34543 Vue du champ de Mars avec l'obelisque du Feld Marechal Comte Pierre de Romantzoff et de la Façade du Palais de Marbre à St. Petersbourg, prise du côté du Jardin Impérial.

34544 Vue de la grande Parade devant le Palais d'Hiver et d'une Partie du nouveau Boulevard autour de l'amirauté à St. Petersbourg. H. 41 cm, B. 70 cm.

34545 Fassade principale du Château St. Michel sur la grande Entrée. H. 48 cm, B. 71,5 cm.

Moskau:

34546 Vue de la grande Place et des boutiques à Moscou. H. 38 cm, B. 66 cm. Depositen der *Gottfried Keller-Stiftung.*

Jean Jacques Hauswirth (1808—1871), Scherenschnitt.
Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.

34563 Anonym, 2. Hälfte 18. Jahrh.: Ostfassade des Murtentores in Bern. Lavierte Zeichnung. H. 35,9 cm, B. 50,6 cm.

34565 Eduard von Rodt (Kopie nach J. J. Müller, 1814): Ansicht der Westseite des Bärenplatzes in Bern. Kolorierte Federzeichnung. H. 21,8 cm, B. 48,1 cm.

34569 Pfarrer K. Howald, 19. Jahrh.: Topographische Skizze der Gegend um den Schwendebrunnen und der Nydegg bei der Gründung der Stadt Bern. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 18,1 cm, B. 26,2 cm.

34570 F. N. König, E. A. Haller: Panorama von dem Eidgenössischen Ehr- und Frei-Schießen in Bern, während der Hohen Tagsatzung, im Jahr 1830. Lithographie. H. 37,6 cm, B. 49 cm.

34690 R. Dikenmann, Zürich, um 1850: «Berne vue vers le nouveau pont de Nydeck.» Aquatinta. Bild H. 7,1 cm, B. 11 cm.

34691 R. Dikenmann, Zürich, um 1860: «Berne, le Palais fédéral» (Bundesratshaus, vollendet 1857). Aquatinta. Bild: H. 7,4 cm, B. 11,2 cm. Geschenke Fräulein *Alice Blau, Bern.*

Scherenschnitte

34399 Scherenschnitt, 19. Jahrh.: Vermutlich von Jacques Hauswirth, 1808 bis 1871, Pays d'Enhaut. Buntes Bouquet in Korb, geschnitten, geklebt und bemalt. H. 26,2 cm, B. 35,7 cm.

34400 Scherenschnitt, 19. Jahrh.: Vermutlich von Jacques Hauswirth, 1808 bis 1871, Pays d'Enhaut. Blumenkorb mit buntem Bouquet, geschnitten, bemalt und geklebt. H. 27 cm, B. 32,8 cm.

34401 Scherenschnitt, 19. Jahrh.: Vermutlich von Jacques Hauswirth, 1808 bis 1871, Pays d'Enhaut. Buntes Bouquet in Korb, geschnitten, bemalt und geklebt, unten Flechtwerk mit gelben Blumen. H. 26,8 cm, B. 32 cm.

34402 Scherenschnitt, 19. Jahrh.: Vermutlich von Jacques Hauswirth, 1808 bis 1871, Pays d'Enhaut. Bouquet in Vase, umgeben von Kranz mit blauen Blumen, unten Gartenzaun mit zwei Toren. Das Ganze umgeben von Flechtwerkband mit orangefarbigen Blumen. H. 32 cm, B. 40,4 cm. (Abb. S. 48).

34403 Scherenschnitt, 19. Jahrh.: Jacques Hauswirth, 1808—71, Pays d'Enhaut. Schwarz, Jagdszene, Häuser, Brunnen, Liebespaar. H. 26,5 cm, B. 33 cm. (Abb. S. 49).

34404 Scherenschnitt, 19. Jahrh.: Vermutlich von Jacques Hauswirth, 1808 bis 1871, Pays d'Enhaut. Rotes Papier, reiches Astwerk und Laubwerk mit menschlichen Figuren und Tieren. H. 31,8 cm, B. 34 cm. Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Scheibenrisse

34591 Hans Funk, geb. vor 1470, zugeschrieben: Scheibenriß mit Wappen. Paar mit Hund, Bauer mit Ochs in Landschaft mit Holzhäusern. Lavierte Federzeichnung. H. 38,5 cm, B. 32,3 cm.

34589 Urs Graf, 1485—1527: Scheibenriß, um 1511. Zu einer Wappenscheibe mit zwei stehenden Engeln in Diakonengewand, einen leeren Schild haltend. Monogramm VG. Strichzeichnung in Tusche. H. 43,7 cm, B. 31,3 cm.

34590 Nachzeichnung nach Tobias Stimmer, 1539—1584: Scheibenriß für eine Zuger Standesscheibe mit Wappenpyramide Zug-Reich. Initialen TS und Monogramm KWB. Lavierte Federzeichnung. H. 52 cm, B. 38,4 cm.

34594 Daniel Lindtmayer, 1552—1605: Scheibenriß für die Schaffhauser Schützenscheibe, 1573. Wappenpyramide zwischen zwei reichgekleideten Schützen. Braune Tintenzeichnung. H. 56,8 cm, B. 42 cm.

34592 Hans Jakob Plepp, erwähnt 1576—1595: Scheibenriß, 1594, mit drei Heiligen: Johannes, Laurentius und Georg über drei Wappen in Giebelarchitektur. Lavierte Federzeichnung. H. 41,4 cm, B. 33,8 cm.

34595 Werner Kübler, Schaffhausen, 1555- um 1586: Scheibenriß zu einer Wappenscheibe, 1578, mit reicher Helmzier, umrahmender Architektur, mit Frauengestalten in den Ecken. Lavierte Federzeichnung. H. 41,3 cm, B. 30,5 cm.

34593 Hans Jakob Dünz, erwähnt 1599—1649: Scheibenriß, mit drei männlichen Figuren über drei Wappen und Oberbildern. Lavierte Federzeichnung. H. 32,3 cm, B. 40,6 cm.

34596 Nikolaus von Riedt (oder von Rütti), zugeschrieben: Scheibenriß, zu einer Wappenscheibe für Eberhart Neuhausen zu Großengstrigen, 1611. Über dem Wappen: «Ich haß die lehren faß.» Lavierte Federzeichnung. H. 39,3 cm, B. 26 cm.

34597 Unbekannter Meister, 17. Jahrh. (?): Scheibenriß, mit siegreichem Krieger in der Mitte, weiblichen Allegorien zu beiden Seiten, dekorativ angebrachten Putten sowie Kartusche und Wappenschild. Lavierte FederzeichnungH. 33,8 cm, B. 21,9 cm.

34598 Unbekanter Meister, 17. Jahrh. (?): Scheibenriß, Simson unter den erschlagenen Philistern. Rahmenarchitektur mit Renaissancemotiven, nur zum Teil ausgeführt. Federzeichnung, grau laviert und farbig aquarelliert. H. 42,6 cm. B. 27,4 cm.

Depositen der *Gottfried Keller-Stiftung* (Text S. 97 ff.).

34585 Dr. L. Stantz, 1842: Scheibenriß, mit Wappen der Maria von Laßberg, geb. Freiin von Droste-Hülshoff. Bleistiftzeichnung. H. 52,8 cm, B. 35,5 cm.

34685 Dr. L. Stantz, um 1850: Scheibenriß, für eine Wappenscheibe Conrad v. Scharnachthal, Ritter, um 1450. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 63,3 cm, B. 47,8 cm. (Riß zur Wappenscheibe Inv.-Nr. 34012 im Scharnachthal-Saal im Schloß Oberhofen.) Geschenk Architekt *Bernhard von Rodt, Wabern.*

34584 Dr. L. Stantz, 1852: Scheibenriß, zu einer runden Berner Ämterscheibe. Bleistift- und Tuschzeichnung. Blattdm. 47,5 cm.

34586 Dr. L. Stantz, Mitte 19. Jahrh.: Scheibenriß «Die Welt die ist ein Narrenhaus». Tuschzeichnung. H. 43,5 cm, B. 33 cm.

34587 Dr. L. Stantz.Mitte 19. Jahrh.: Scheibenriß, zu einer Wappenscheibe für Eduard Steiner, Stadtschreiber zu Winterthur. H. 44,2 cm, B. 32,2 cm.

34583 Christian Bühler, 1896: Scheibenriß, zu einer Allianzscheibe Moritz v. Schiferli-Hildegard v. Wurstemberger. Kolorierte Tuschzeichnung. H. 62,6 cm, B. 46,6 cm.

34588 Eduard von Rodt, um 1900: Scheibenriß, zur Restaurierung der Wappenscheibe des «Hrn. Niclauss Roht, Burger und deß Großen Rahts der Statt Bern und dieser Zeit Landvogt zu Interlaken 1692». Kolorierte Tuschzeichnung. H. 40 cm, B. 30,4 cm.

WAFFEN

34674 Ganzer Harnisch, Anf. 16. Jahrh. (?), mit neuen Ergänzungen.

34679 Knebelspieß, 16. Jahrh. L. 135,5 cm. Ovaler Schaft aus Buchenholz.

34680 Morgenstern-Sturmgabel, 17. Jahrh. L. 134,5 cm. Gedrehter und profilierter Schaft aus Buchenholz.

34675 Partisanenhalparte, 17. Jahrh. L. 155 cm. Runder Schaft aus Eschenholz.

34676 Partisanenhalparte, 17. Jahrh. L. 224 cm. Achtkantiger Schaft aus Tannenholz.

34677 Zweihänder (Nachahmung). L. 160,5 cm.

34678 Luzerner Hammer, 16. Jahrh. L. 137 cm. Runder Schaft aus Buchenholz.
Depositen *A. v. Tscharner, Gümligen*

34638 Kleines Pulverhorn, 19. Jahrh. Horn, kantig bearbeitet, Holzboden. H. 15,5 cm.

34639 Gewehrspiegelchen, 19./20. Jahrh. In geschnitztem, hölzernem Spiegelhalter mit Deckel. L. 4,7 cm.
Geschenke Fräulein *Klopfenstein, Oberhofen.*

TEXTILIEN USW.

Kostüme

34426 Jäckchen. Anf. 17. Jahrh., mit Puffenärmeln. Olivgrüne Seide, hellblaues Futter. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34447 Jäckchen, 18. Jahrh. (?). Aus violettem Samt, Ärmel mit Aufschlägen, Silberfilet. Fünf Haken zur Schnürung. Rückenlänge 38 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34686 Damenschirmchen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Schwarze Seide mit Fransen, Stock aus Elfenbein, geschnitzt. L. 62 cm, Dm. offen 51 cm. Geschenk Fräulein *Margrit Tschanz, Parkstraße 10, Wabern.*

34701 Damenkostüm, um 1870, aus bunt bestickter Seide, vermutlich aus dem 18. Jahrh.

34702 Zugehöriger Beutel, 18. Jahrh. Seidenstickerei mit Initialen JC.

34703 Fächer, Mitte 18. Jahrh. Elfenbeinstäbchen, Seide mit Schäferszenen bedruckt.

34704 Damenkostüm, um 1890, aus bunt bestickter Seide, vermutlich aus dem 18. Jahrh.

34705 Fächer, 19. Jahrh. Elfenbeinstäbchen, Stickerei auf Tüllgrund, mit Spitzen.

34706 Damenschirmchen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Schwarze Seide, Hornstäbchen, Stock oben Holz, unten Elfenbein geschnitzt. L. 62 cm, Dm. offen 43 cm.
Depositen Frau *Zingg-Niehus, Oberhofen.*

Trachten

34438 Mieder, 18. Jahrh. (?). Schwarzer Seidendamast mit buntem Streumuster, Futter aus roher Leinwand.

34439 Miedereinsatz, 18. Jahrh. (?). Schwarze Seide, Säume mit Goldborden.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Stickereien

34273 Teppich, um 1800, Kreuzstichhandarbeit. Blumenmotive, Kinder und Tiere. L. 263 cm, B. 250 cm. Depositum Frau Prof. *H. v. Fischer-Gruner, Bern.*

34434 Manchettenpaar, 18. Jahrh. Tüll mit feiner Blumenstickerei.

34435 Tuch mit angefangener Stickerei, 18. Jahrh., teilweise gesteppt. L. 82 cm, B. 60 cm.

34444 Leintuchborde, 18./19. Jahrh. Weiße Leinwand mit Kreuzstichborde, Hohlsaum, aufgenähtes rotes Band, Spitzenrand. B. 218 cm, L. 62 cm.

34445 Leintuch, 18./19. Jahrh. Leinwand mit Borde mit rotem Kreuzstichornament (Nelkenmotiv) und rotem Band. L. 210 cm, B. 183 cm.

34440 Kelchvele, 1810. Weiße Leinwand, in Kettenstich mit verschiedenen Motiven bestickt: Kreuz, Leiter, Zange, Geisel, Blumen, Zweige usw. Spitzenrand. H. 85 cm, B. 80 cm.

34441 Kelchvele, Anf. 19. Jahrh. Feine Leinwand mit Tüllreserven. Bunte Motive in Kettenstich: Sonne, Mond, Schwert, Hammer, Lanzen, Leiter, Kranz, Rebe, Baum usw. Spitzenrand. H. 62 cm, B. 78 cm.

34442 Kelchvele, Anf. 19. Jahrh. Auf feiner Leinwand gestickte Eckmotive, in der Mitte Kelch, darüber IHS, Kranz mit Kerzen. H. 77 cm, B. 79 cm.

34443 Spitzentuch, 19. Jahrh. Spitzenrand, feinste Leinwand mit blauen und weißen Initialen v. S. v. S. und Namen Valeska. H. 69 cm, B. 71 cm.

34436/37 Seidenbänder, 19. Jahrh., grün mit bunter Stickerei. L. 85 cm, B. 5,8 cm.

34427 Tasche, 18./19. Jahrh. Vorderseite mit bunter Stickerei, Rückseite weiße Blumenstickerei. L. 30 cm.

34429 Tasche mit Fransen, 19. Jahrh. L. offen 33 cm.

34430 Beutel, 19. Jahrh. Strickarbeit, orange mit grünem Boden und blattartigem grünem Rand. L. 16 cm.

34431 Beutel, 19. Jahrh. Stramin mit roten und grünen Motiven bestickt. L. 20 cm.

34428 Beutel, 19. Jahrh., Krallenstickerei: allegorische Figur, Blumen, Initialen A. v. K., Silberkette. L. 20 cm.

34432 Serviettenband, 19. Jahrh. Glasperlenstickerei, Schließe aus Messing, blaues Seidenfutter. L. 17 cm, H. 8 cm.

34433 Spiegeltäschchen mit Spiegel, 19. Jahrh. Glasperlenstickerei, Messingschließe. H. 5,5 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34325 Glockenband mit Bronzegriff, 19. Jahrh. Band mit Glasperlenstickerei, Griff vergoldet mit Empiremotiven. Gesamte L. 127,5 cm.

34286 Zentralfahne des Schweiz. Militär-Sanitätsvereins 1881—1903. Fahne 147 × 147 cm, Stange L. 202 cm. Depositum *Militär-Sanitätsverein Bern.*

Wirkereien

34453 Teppich Aubusson, 19. Jahrh. L. 403 cm, B. 286 cm. Depositum Herr Dr. *R. Bühler, Winterthur.*

Stoffe, Tapeten

34477 Leinwandtapete, 18. Jahrh. Buntes großes Motiv mit Baumgruppe, gestürztem Blumenkorb, Vögeln, Schmetterlingen auf hellen grünen Grund gedruckt. L. 114 cm, B. 120 cm, Musterb. 90 cm. Alter Bestand.

34478 Leinwandtapete, 18. Jahrh. Buntes großes Motiv mit Monument, Rosen, Vögeln, Pfingstrosen auf gelben Grund gedruckt. L. 97 cm, B. 88 cm. Alter Bestand.

34622 Baumwollstoff, 18. Jahrh., mit Druckmuster im Stil Louis XV. L. 264 cm, B. 145 cm.

34689 Dekorationsstoff, Anf. 19. Jahrh. Empire-Motive auf gelbem Grund. Leinwand, bedruckt. L. 150 cm, B. 130 cm.

34455/56 Anzug für Duvet und Kissen, Anf. 19. Jahrh. Handgewobene Leinwand mit roten Streifen. Initialen BG. Duvet: L. 180 cm, B. 155 cm. Kissen: L. 56 cm, B. 130 cm. Depositum Frau Dr. *L. v. Fischer-Grüssi, Ittigen.*

34446 Wandbehang, 18. Jahrh. Chinoiserie oder chinesisch (?). Gelbliche Seide mit großen Blumenmotiven bemalt oder bedruckt. Futter chinzartig. Oben Goldborde. L. 283 cm, B. 142 cm.

34649 Tischdecke, Anf. 18. Jahrh. Gelber Damast. L. 135 cm, B. 127 cm. Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Leder

34473 Bauchgurt eines Roßgeschirrs, 1731. Ledergurt mit aufgesetzten Lederinitialen YO S V und Jahrzahl. Gurtl. 132 cm. Alter Bestand.

34467 Lederkoller, schwedisch (?), um 1640. Elenleder. Ärmellos. In Streifen gesteppt, mit Silberdraht genäht. H. 73 cm. Alter Bestand.

METALLARBEITEN

Edelmetalle

34470 Vortragekreuz, venezianisch, 1. Drittel 14. Jahrh. Vergoldetes Silber und Kristall. (Vgl. Jb BHM 1954, S. 35 ff.) Geschenk *E. und A. Göhner, Risch* (ZG).

34483 Dazu: Farbloser Bergkristall, aus dem Stollen von Oberaar. L. 14 cm. Geschenk des *Naturhistorischen Museums in Bern.*

34302 Schmuckkästchen, 16. Jahrh. Silber, teilweise vergoldet. Emails de Limoges, von Pierre Reymond (?). Wappen Steiger und Willading, 1557. H. 13,7 cm, L. 16,5 cm, B. 10,1 cm (Text S. 42).

34481 Meistermarke Bourgeois, Beschau Bern, 17./18. Jahrh.: Ananasbecher auf Fuß mit getriebenem Knauf mit gravierter Inschrift: Säule in Form eines gewundenen Baumstammes mit anlehnender Figur. Deckel mit Kriegsmann in Rüstung, Wappenschild v. Mutach. Geschenk der Landschaft Emmental als Taufpatin an den 7. Sohn des Landvogtes Samuel Mutach zu Trachselwald am 19. Herbstmonat 1708. Silber, vergoldet. H. mit Deckel 36,5 cm.

34482 Georg Adam Rehfues, 1824, Bern: Deckelpokal auf Fuß und hoher Säule, Cupa mit zwei Medaillons. Jubiläumsbecher der Familie v. Mutach, gestiftet anläßlich der Feier des 200jährigen Eintrittes der Familie in das Burgerrecht von Bern, 1824. Silber, vergoldet. H. mit Deckel 42 cm.
Depositen Fürsprecher *W. v. Werdt-v. Mutach, Gümligen.*

34395 Kleine Lichtschere, 18./19. Jahrh., Silber. L. 9,8 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Messing, Bronze

34672 Visitenlaterne, 18. Jahrh., mit Kerzenhalter für zwei Kerzen. Messing. H. 46,5 cm, L. = B. = 22 cm. Geschenk Frau *B. v. Bonstetten-Lambert, Gwatt.*

34485 Florentiner Öllampe, 18. Jahrh. Ständer mit Ölbehälter aus Messingbronze, zweiflammig, mit Lichtschere, Löschhorn und Stocher. H. 56 cm. Depositum Dr. *M. Stettler, Gümligen.*

34390 Schöpfkelle aus Messing, 18. Jahrh., mit gezogenem und gedrehtem Schmiedeisengriff. L. 60 cm.

34641 Kleiner Mörser aus Messing, 19. Jahrh., mit zugehörigem Stampfer. H. 7 cm, Dm. oben 7 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Zinn

34349 Salbölgefäß,rechteckig mit gewölbtem Deckel und aufgesetztem Kreuz. 17. Jahrh. Marke verwischt. L. 11,8 cm, B. 6,2 cm, H. 9,8 cm.

34348 Kaffeekännchen, gebaucht mit schlankem Hals, schnabelförmigem Ausguß. Deckel hoch gewölbt, mit Scheibenknauf. Reiche Gravuren von Blattwerk, Blumen und Zickzacklinien. Ohne Marke. Österreichisch (?), 18. Jahrh. H. 19 cm, Bodendm. 6,5 cm.

34345 Wärmeschüssel, Freiburg, Meister G. B. Anf. 18. Jahrh. Dm. 25 cm.

34346 Deckelschüssel, Bern, Meister I. F. Anf. 18. Jahrh. H. 14 cm, Dm. 26,4 cm.

34344 Stegkanne, Bern, Abraham Ganting, Mitte 18. Jahrh. H. 32 cm, Bodendm. 13 cm.

34347 Deckeldose, Wallis, Giuseppe Maciago, 1. Hälfte 19. Jahrh. H. 14 cm, Dm. 13,4 cm.

34415-18 Vier Zinnteller, Anf. 18. Jahrh., mit flachem profiliertem Rand. Initialen C ST R L. Marke GB Freiburg. Dm. 19,4 cm.

34351 Gebäckmodel, datiert 1720, zum Aufklappen. Oberteil Pinienzapfen, Unterteil Rosette. Dm. 5 cm.

34350 Gebäckmodel in Aprikosenform, 18. Jahrh. Dm. 5,2 cm.

34352 Gebäckmodel, 18. Jahrh., linsenförmig, zum Aufklappen, Oberteil Traube, Unterteil Rosette. Dm. 6,7 cm.

34353 Gebäckmodel, 18. Jahrh., zum Aufklappen, Oberteil Traube, Unterteil Rosette. Dm. 7 cm.

34354 Gebäckmodel, 18. Jahrh., zum Aufklappen, Oberteil Traube. Unterteil Rosette. Dm. 6 cm.

34425 Schöpflöffel, 18./19. Jahrh. Spitz zulaufende Laffe, Griff hinten breit auslaufend. Marke verwischt. L. 30,5 cm, B. 6 cm.

34642/43 Ein Paar kleine Kerzenstöcke, 19. Jahrh. H. 10,3 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34531 Zinnplatte, Graubünden. Meister Johannes Harnisch, 1623—93. Dm. 33 cm. Geschenk Mr. *W. M. Measey, Bern.*

Eisenarbeiten

34391 Öllampe. Linsenförmiger Ölbehälter an langem vierkantigem Arm mit Haken, Schmiedeisen. L. 92 cm.

34393 Gewindebohrer aus Eisen. Gedrehter Holzgriff. L. 9,3 cm.

34394 Kleine Zuckerzange aus Eisen. L. 10,8 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34671 Nähmaschine, Mitte 19. Jahrh. Kleine Handmaschine, Marke Brunonia. L. 43 cm, B. 22,5 cm, H. 26 cm. Geschenk Frau *Elise Liggenstorfer, Bümpliz.*

HOLZBEARBEITUNG

Ausstattung

34297 Cheminée-Spiegel, Stil Régence, 1. Hälfte 18. Jahrh., reich geschnitzter vergoldeter Rahmen mit durchbrochenem Aufsatz. Geteilter Spiegel. H. 198 cm, B. 103 cm. Depositum Frau Dr. *J. Kipfer-Losinger, Gerzensee.*

34329/30 Zwei Spiegel, Anf. 19. Jahrh. Goldrahmen mit Weinlaub, Spiegel zweiteilig. H. 182 cm, 179 cm, B. 87,5 cm, 91,5 cm. Depositen Frau Dr. *M. v. Mandach-v. Sprecher, Muri.*

34282 Kinderwandspiegel, Anf. 19. Jahrh. H. 58 cm, B. 32 cm. Depositum Antiquar *L. Zbinden-Heß, Bern.*

34320/21 Appliken, 18. Jahrh. Paar, fünfarmig, Girlanden mit geschliffenem Kristall. H. 37 cm, Ausladung 25 cm.

34324 Holländer-Leuchter, 17. Jahrh. Zwölfarmig, Bronze. H. 65 cm, Dm. 58 cm.

34322 Kleiner Kristall-Leuchter, 18. Jahrh. Bronzegestell mit 6 Kerzenhaltern auf geschweiften Armen, Glaskugel, Obelisk und geschliffener Kristallschmuck. Dm. 47 cm, H. 78 cm.

34323 Großer Kristall-Leuchter, 2. Hälfte 18. Jahrh., sog. Maria-Theresia-Leuchter, 16flammig. Bronze-Arme mit Glas verkleidet, reicher Behang von Glastropfen und geschliffenem Kristall. H. 105 cm, Dm. 90 cm.

34342 Cheminée-Garnitur, 1. Hälfte 18. Jahrh. Bronze, bestehend aus Zange, Schaufel und Halter.

34343 Cheminéegitter, 19. Jahrh., aus vier Teilen, zusammenlegbar. Messing. H. 50 cm, L. 133 cm.

34458/59 Zwei Tafelaufsätze, 19. Jahrh. Lilienbouquets aus Messing auf bemalten Porzellanfüßen. H. 36 cm. Depositum Dr. *M. Stettler, Gümligen.*

34298 Vase mit Kolibribaum, 2. Hälfte 19. Jahrh., unter Glashaube. H. 85 cm. Depositum Frau Dr. *J. Kipfer-Losinger, Gerzensee.*

34380 Schmuckkästchen, Ende 16. Jahrh. Rechteckig, Deckel in Form einer abgestumpften Pyramide. Eichenholz mit bemaltem Papier überklebt und beschlagen mit durchbrochenen Eisenplatten. L. 8,7, B. 7,8, H. 10 cm.

34378 Schmuckkästchen, 18. Jahrh. Rechteckige Form, Klappdeckel, innen 6 Gehälter. Wismutmalerei. L. 27,3 cm, B. 17,7 cm, H. 10,5 cm.

34379 Koffer, 1774. Längsrechteckig mit gewölbtem Deckel, bezogen mit bunt besticktem Wollstoff. Bündnerland oder Österreich. L. 61 cm, B. 27 cm, H. 30 cm.

Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Möbelhandwerk

34405 Gotischer Tisch, 16. Jahrh., aus Tannenholz. Zargen mit Flachschnitzereien. L. 113 cm, B. 94 cm, H. 76 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34699 Tischchen, Louis XIV, Anf. 18. Jahrh. Nußbaumholz. L. 65 cm, B. 44 cm, H. 72 cm.

34299 Tisch, Stil Régence, 19. Jahrh. Nußbaum fourniert, reiche Bronzebeschläge, Tischblatt mit profilierter Messingkante, Samteinlage. H. 75 cm, B. 80 cm, L. 141 cm. Depositum Dr. *H. Rohr, Oberhofen.*

34312 Tisch Louis XV, Mitte 18. Jahrh. Nußbaumholz. H. 74 cm, L. 100 cm, B. 69 cm.

34300 Arbeitstischchen, Empire, Anf. 19. Jahrh. Auf lyraförmig geschwungenen Beinen und massivem Dreifuß, Mahagoniholz fourniert, aus der Elfenau. H. 75 cm, Blattdm. 45,5 cm.

34303 Konsoltischchen, Biedermeier, 19. Jahrh. Halbkreisförmige Marmorplatte. Zarge und geschweiftes Bein in Nußbaumholz. H. 75,5 cm, B. 81 cm, T. 40,5 cm.

34700 Nachttisch, Biedermeier, 1. Drittel 19. Jahrh. Nußbaumholz. B. 46,5 cm, T. 39 cm, H. 76,5 cm.

34319 Tisch, Napoléon III. Tischblatt längs-oval mit Schweifung, geschweifte und geschnitzte Beine, Mahagoniholz. H. 75 cm, L. 146 cm, B. 98 cm.

34338 Tischchen, 19. Jahrh. Ovales, festoniertes Lackblatt mit Perlmuttereinlagen auf schwarzem Grund, auf Dreifuß. H. 69,5 cm, L. 62 cm, B. 49 cm. Geschenk Dr. *R. Bühler, Winterthur.*

34406 Gotischer Faltstuhl, 16. Jahrh. Nußbaumholz. H. 77,5 cm, B. 37,8 cm.

34647/48 Zwei Stühle, 17. Jahrh. Mit sechseckigen, kastenartigen Sitzen und ausgeschnittenen Rückenlehnen. Eichenholz. H. 106,5 cm, Sitzh. 55 cm.

34408 Sessel, Renaissance, 17. Jahrh. Eichenholz, Rücken und Sitz mit Lederbezug. H. 118 cm, B. 34 cm.

34407 Lehnstuhl, Louis XIII, 2. Hälfte 17. Jahrh. Rücken und Sitz mit gepreßtem Lederbezug. Nußbaumholz. H. 92 cm, B. 52 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34274-77 4 Zungenstühle, 18. Jahrh. Nußbaumholz, brauner Lederbezug. H. 103 cm, Sitzb. 51 cm.

34287-96 Zehn leicht verschiedene Sessel, Louis XV, Rücken mit zwei Sprossen, geschweifte Beine, grüner Bezug. Nußbaum- und Kirschbaumholz. Depositum Frau Dr. *J. Kipfer-Losinger, Gerzensee.*

34471 Rücken einer Stabelle, 1757. Ausgesägt und durchbrochen mit Herz und Blättern, Initialen C K und E S. Ahornholz. L. 47 cm, B. 32,5 cm. Alter Bestand.

34409 Kinderstabelle, 18./19. Jahrh. Ahornholz. H. 43 cm, B. 26 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34309-11 Drei Fauteuils, Directoire-Empire. Schwarz lackiertes Holz, gerundeter Rücken mit Lyra-Motiv, Sitz mit Korbgeflecht. H. 83,5 cm, B. 52 cm. Aus der Elfenau.

34326/27 Zwei Stühle, Biedermeier, 19. Jahrh. Ausladende Rückenlehne mit ausgesägtem Urnenmotiv. Nußbaumholz. H. 85 cm, B. 44 cm.

34410 Kinderstuhl, Anf. 19. Jahrh. Rücken mit zwei geschweiften Sprossen. Nußbaumholz. H. 44,5 cm, B. 27,5 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34530 Kinderstuhl des Dichters Rudolf v. Tavel. Hoher Sessel auf Holzrädchen, mit Strohsitz, 1. Hälfte 19. Jahrh. Nußbaumholz. H. 96,5 cm, B. unten 54 cm. Geschenk Frau *A. v. Tavel-Stettler, Bern.*

34317 Hocker, Biedermeier, 19. Jahrh., Nußbaumholz. H. 46 cm.

34318 Lehnstuhl, Spät-Biedermeier, Mitte 19. Jahrh. Hoher, geschweifter Rücken, gedrehte Vorderbeine, Hinterbeine vierkantig, geschweift, Nußbaumholz. H. 109 cm, B. 64 cm.

34341 Hocker, um 1870. Bezug aus rotem Plüsch mit breitem grünem Band mit Blumenmotiven (Kreuzsticharbeit). H. 40 cm.

34450 Kanapee, Napoléon III. Geschwungener Rücken, geschweifte Armlehnen, Zargen und Füße. Mit rotem Seidendamast bezogen. Nußbaumholz poliert. L. 186 cm, T. 90 cm, H. 97 cm.

34451/52 Zwei zugehörige Sessel mit geschweiften Rücken und Füßen, mit gleichem Bezug. H. 95 cm, B. 50 cm.
Depositen Dr. *Robert Bühler, Winterthur.*

34454 Fußschemel, 19. Jahrh. Rund, auf vier gedrehten Füßen. Gestickter Bezug mit geometrischen Ornamenten. Fransen. Dm. 32 cm, H. 15 cm. Geschenk Dr. *Robert Bühler, Winterthur.*

34381 Puppenbettchen, 18. Jahrh. Bemalt, auf blauem Grund Rocaillen und Landschaften. Tannenholz. L. 51 cm, B. 28 cm, H. 40 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34328 Bettstelle, Biedermeier, 1. Hälfte 19. Jahrh. Nußbaumholz. L. 215 cm, B. 103 cm, H. 97,5 cm.

34412 Truhe, Renaissance, 17. Jahrh. Front mit langgezogenem, geschnitztem Feld. Tannenholz. H. 57 cm, B. 167 cm, T. 50 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34474 Frontstück einer Truhe, 17. Jahrh. Drei geschnitzte Felder, getrennt durch aufgesetzte, geschnitzte Pilaster. Nußbaumholz. L. 148 cm, H. 50 cm. Alter Bestand.

34413 Truhe, 18. Jahrh. Front mit 5 Feldern, Sockel ausgeschnitten. Tannenholz. H. 61 cm, B. 93 cm, T. 42 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34285 Funk-Kommode, Mitte 18. Jahrh. Nußbaum fourniert, geschweifter Korpus mit reichen Bronzebeschlägen. Platte Grindelwaldner Marmor. H. 88 cm, B. 102 cm, T. 61,5 cm. Depositum Frau *Ilse von Jenner-Wildbolz, Oberhofen.*

34411 Kinderkommode, 18. Jahrh. Geschweifte Front mit drei Schubladen. Nußbaumholz. H. 29,5 cm, B. 35 cm, T. 22,5 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34281 Kinderkommode, Anf. 19. Jahrh. Nußbaumholz. L. 46 cm, T. 29 cm, H. 41 cm. Depositum Antiquar *L. Zbinden-Heß, Bern.*

Schnitzereien

34475 Teil eines gotischen Frieses, 15. Jahrh. Geschnitztes und durchbrochenes Ornament von Wellenlinie um Vierpässe, dreiblattförmige Zwickelmotive, Bogen, in Dreiknäufen endend. Nußbaumholz. L. 131 cm, B. 17,5 cm. Alter Bestand.

34626-34 Neun gotische Flachschnitzfriese mit verschiedenen Motiven, teilweise mit Spuren der originalen Bemalung. Gefunden beim Abbruch des Innenbaues der Häuser Herrengasse 16, 18 und 20 im Winter 1954/55.

34635 Holzsturz, mit Initialen HHF und Jahrzahl 1584, gefunden beim Abbruch des Innenbaues des Hauses Herrengasse 20 über den Fenstern des 2. Stockes, Straßenfassade. L. 176 cm, Querschnitt 29 × 18 cm. Durch Vermittlung PD Dr. P. Hofer, Bern.

34374 Kassette, 1605, mit Schiebedeckel. Kerbschnittverzierungen. Aus Tannenholz. L. 33 cm, B. 26,3 cm, H. 15,5 cm.

34383 Kästchen, 1662, aus einem Stück geschnitten. Kerbschnittverzierungen, Initialen BB 1662. Ahornholz. L. 7,8 cm, B. 5,1 cm, H. 3 cm.

34375 Kästchen, 17. Jahrh., mit 4 Schiebedeckeln. Kerbschnittverzierungen. Nadelholz, Kästchen aus einem Stück geschnitzt. L. 23 cm, B. 21,5 cm, H. 10 cm.

34377 Kästchen, 1705, rechteckige Form mit Schiebedeckel allseitig mit Kerbschnitzereien verziert. Buchenholz. L. 15,7 cm, B. 9,5 cm. H. 8,8 cm.

34376 Kästchen, 18. Jahrh., mit Schiebedeckel. Truhenform, allseitig mit Kerbschnitzereien verziert. Buchenholz. L. 21,8 cm, B. 8,5 cm, H. 10 cm.

34382 Brillenfutteral, 1804, mit Brille. Rechteckiges Kästchen mit Schiebedeckel, innen mit Aussparung für die Brille. Kerbschnittverzierungen mit Initialen H. K. 1814. Brille: kreisrunde Vergrößerungsgläser, Kupferfassung. L. 11 cm, B. 5,8 cm, H. 1,5 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Holzgeräte

34476 Hausinschrift, 17. Jahrh., in Tannenholzbrett geschnitten: SAMUEL KÄCH, ANNA MAREIA GARO SIN HAUS FRAVW. L. 131 cm, B. 27 cm. Alter Bestand.

34384 Buttermodel, 1847. Rechteckiges Brett, Kerbschnittverzierungen, vierteiliger aufklappbarer Rahmen zum Aufstecken. Ahornholz. L. 31,8 cm, B. 16 cm.

34385 Buttermodel, 19. Jahrh. Längsovale Form, Brett mit Kerbschnitzereien aufklappbarer Rahmen. Buchenholz. L. 34 cm, B. 11,7 cm.

34386 Buttermodel, 19. Jahrh. Gebauchte Rechteckform, hoher Rand. Grund mit Kerbschnittverzierungen. Ahornholz. L. 40 cm, B. 10,5 cm.

34387 Labeflasche, aus Holzdauben, umwickelt mit Holzbändern. Schraubenverschluß. H. 20 cm, B. 8,5 cm.

34388 Labeflasche, aus Holzdauben zusammengesetzt, umwickelt mit Holzbändern, Schraubverschluß mit Zinnfassung. H. 18 cm, B. 10 cm.

34419 Holzlöffel, mit breiter Laffe. Griff mit Initialen I v G. Ahornholz. L. 17 cm, B. 12,8 cm.

34420 Holzlöffel, mit breitovaler Laffe. Ahornholz. L. 14,5 cm, B. 9,2 cm.

34421 Holzlöffel, mit ovaler Laffe. Ahornholz. L. 20 cm, B. 7,4 cm.

34422 Holzlöffel, mit runder Laffe. Ahornholz. L. 20,2 cm, B. 6,2 cm.

34423 Holzlöffel, mit runder Laffe. Griff lang, kantig. Ahornholz. L. 21 cm, B. 7 cm.

34424 Holzlöffel, mit runder, tiefer Laffe. Griff mit Initialen A R. Ahornholz. L. 20,6 cm, B. 7,1 cm.

34392 Besteckhalter. Korb mit 20 gedrehten Stäben aus Eschen- und Ahornholz. An Flaschenzug. Gewicht: massives Eschenholzstück in Faßform. Korbdm. 27 cm.

34414 Garnwinde, 18. Jahrh. Fußgestell mit drehbarer Winde mit vier Flügeln. Nußbaumholz mit geschnitzten Ornamenten. L. 68 cm, B. 56 cm, H. 77 cm.

34389 Garnhalter, mit Kerbschnitzereien. Tannenholz. L. 14,5 cm, B. 14,5 cm, H. 21,5 cm.

34646 Sammelkorb, 1693, geflochten, leicht gebauchte Form. H. 40 cm, Dm. oben 24 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34472 Joch, 18. Jahrh. (?), mit eckigem Bügel und geschnitzten Knäufen als Abschluß der Jochbogen. Nußbaumholz. L. 134 cm. Alter Bestand.

34637 Stab-Hobel, 1671. Birnbaumholz, profiliertes Eisen mit Hohlschliff. L. 23,8 cm. Geschenk Fräulein *Klopfenstein, Oberhofen.*

KERAMIK

Porzellan

34284 Service Frankenthal, Ende 18. Jahrh., mit Wappen von Jenner, Marke CT (Carl Theodor) mit Krone. Schüsseln, Platten, Saucieren, Teller, Confituriers, Senftöpfchen und Messer mit Porzellangriffen, total 138 Stück. Aus dem Besitz des Johannes von Jenner, 1735—87. Depositum Frau *Ilse von Jenner-Wildbolz, Oberhofen.*

34314 Figurengruppe, Meißen, 19. Jahrh. Jäger mit zwei Hunden und oben offenem Baumstamm, bemalt. H. 37 cm.

34315 Figurengruppe, Meißen, 19. Jahrh. Jäger mit Jagdhorn, zwei Hunden und oben offenem Baumstamm. H. 38,3 cm.
Depositen Dr. *R. v. Muralt, Muri.*

34687 Kinder-Kaffeeservice, 2. Hälfte 19. Jahrh. Weißes Porzellan, Dekor mit goldenen Randlinien, Girlanden mit Blumen, Ähren und Goldblättern. Sechs Tassen, eine Kaffeekanne, ein Milchkrug, eine Zuckerjatte. In originaler Holzschachtel mit alter Papieretikette. Geschenk Fräulein *Margrit Tschanz, Wabern.*

34644 Platteneinsatz, 18./19. Jahrh. Langnauer Keramik. Runde glasierte Scheibe mit Löchern. Dm. 22 cm.

34373 Bonbonnière, Langnau, Anf. 19. Jahrh., getragen von drei Putten, Deckel mit Hunden als Knauf, braun und weiß glasiert. Dm. 10,1 cm, H. 15 cm. Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34681-84 Vier Henkeltassen mit Untertassen, Heimberger Keramik, um 1860. Weiße Glasur, Dekor: blaue Rosetten in Punktmalerei. Tassen H. 6,5 cm. Dm. oben 10,8 cm. Untertassen Dm. 14 cm.

34460-66 Puppenservice, Fayence, Heimberg, 19. Jahrh., bestehend aus Suppenschüsselchen, drei Suppen- und drei Fleischtellerchen. Ivoirglasur mit rotem, grünem und blauem Blumendekor. Depositum Dr. *M. Stettler, Gümligen.*

34355 Milchkännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Auf weißer Glasur bunte Seelandschaft mit Hirsch. H. 12,2 cm.

34356 Milchkännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Auf weißer Glasur bunte Seelandschaft mit Hirsch. H. 12,5 cm.

34357 Teekännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Zylindrische Form mit eingezogenem Hals. Auf weißer Glasur bunte Seelandschaft mit Hirsch, Kapelle mit Tanne. H. 9,5 cm.

34358 Teekännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur mit Randlinien und blauen Dreipunkten. H. 7,5 cm.

34359 Teekännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Auf weißer Glasur bunte Malerei: Dorf, Bauernhaus. H. 8 cm.

34360 Rahmkännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Urnenförmiger Korpus mit breitem Ausguß. Auf weißer Glasur bunte Seelandschaft mit Pferd. H. 9,5 cm.

34361 Rahmkännchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Nach oben sich weitender gerader Korpus mit weit ausladendem Ausguß. Auf weißer Glasur Paar zwischen zwei Bäumen. H. 7,5 cm.

34362 Deckeldose, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Zylindrische Form mit eingezogenem Fuß. Auf weißer Glasur bunte Malerei: Haus und Figur, Frau mit Traghutte. H. 5,8 cm.

34363/64 Kleine Tasse mit Untertasse, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Auf weißer Glasur gelbes Band mit violettem Linien- und Blattornament. Tasse: Dm. 5,2 cm, H. 3,1 cm, Marke W. Untertasse: Dm. 9,2 cm.

34365 Kleine Tasse, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Auf weißer Glasur bunte Malerei: Esel in Seelandschaft, Kreuz. H. 3,5 cm, Dm. 6 cm.

34366 Tellerchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Auf weißer Glasur bunte Malerei: Ziege in Seelandschaft. Dm. 10,1 cm.

34367 Kleine Untertasse, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur, bunte Malerei: Baum mit Vogelnest und Vogel, zwei blaue Berge. Dm. 9,6 cm.

34370 Kleine Untertasse, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur, bunte Blumenmalerei. Schrift: «Dir zur Freude». Dm. 9,6 cm.

34368 Tellerchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur mit bunter Malerei: Häusergruppe zwischen zwei Bäumen, darunter Schrift: «Kaufet Käs». Dm. 9,9 cm.

34369 Tellerchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur mit bunter Blumenmalerei. Schrift: «Aus Liebe». Dm. 10 cm.

34371 Tellerchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur, bunte Malerei: Pferd in Seelandschaft. Dm. 10,2 cm.

34372 Tellerchen, Matzendorf, Anf. 19. Jahrh. Weiße Glasur, bunte Malerei: Schaf in Landschaft. Dm. 10 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

Steinzeug

34645 Steinzeugschlüsselchen mit Zinndeckel, 18./19. Jahrh. Deutsch (?). Dm. 13 cm, H. 11 cm. Geschenk *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34313 Suppenschüssel, Wedgwood, 19. Jahrh. Uni ivoire glasiert. H. 25,3 cm, Dm. 26,8 cm. Depositum Dr. *M. Stettler, Gümligen.*

GLAS

34484 Trinkflasche, 18. Jahrh., sog. Porron, mit langem Ausguß, aus farblosem Glas. H. 18 cm. Geschenk Dr. M. *Stettler, Gümligen.*

BÜCHER, DOKUMENTE, ANDENKEN

34480 Drei Petschaften in Goldfassungen, aus dem 18. und 19. Jahrh., an Goldring, zwei mit Wappen v. Sinner. Depositen Oberst *R. v. Sinner, Bern.*

34469 Kristall-Petschaft, 18. Jahrh. Geschliffener querovaler Rauchquarz, mit den Wappen v. Muralt und v. May. Aus dem Besitz von Johann Bernhard v. Muralt (1709—1780). B. 23 mm, H. 20 mm. Geschenk Architekt *B. v. Rodt, Wabern.*

34396 Psalmenbuch: «Die Psalmen Davids, durch Ambrosium Lobwasser in Teutsche Reimen gestellt. Bern bei Daniel Tschiffeli, 1705.» Einband gepreßtes Leder, Messingbeschläge und Schließen. H. 20 cm, B. 12 cm.

34397 Psalmenbuch, 1742: «Vierstimmiges Psalmenbuch, das ist Dr. Ambrosi Lobwassers Psalmen Davids. Bärn in hoch.-oberk. Truckerey, anno MDCCXLII.» Einband Leder gepreßt, Messingbeschläge und Schließen. H. 17 cm, B. 10,5 cm.

34398 Psalmenbuch, 1770: «D. Ambrosii Lobwassers Übersetzung der Psalmen Davids. Bern, in hoch obrikeitl. Druckerey MDCCLXX», Einband Leder gepreßt, Messingbeschläge und Schließen. H. 18 cm, B. 11 cm. Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34339 «Denkspruch bei Erlaubnis zum Heiligen Abendmahl für Christian Wiedmer, Jakob's, von Eggiwyl», 1844. H. 30,8 cm, B. 25 cm. Geschenk Herr *E. Keiser, Bern.*

34619 Zinnsoldaten in Spanschachtel, 19. Jahrh. Verschiedene Armeen.

34620 Zinnsoldaten, um 1870, in originaler Holzschachtel: Die Schlacht bei Orléans.

34621 Würfelspiel, um 1870. Zusammensetzspiel aus zwanzig mit Papier beklebten Würfeln in alter Schachtel.
Geschenke Herr und Frau *Rudolf von Graffenried-Panchaud, Bern.*

34280 Spielzeugsoldaten, 1. Hälfte 19. Jahrh. Fündunddreißig Stück, Holz, geschnitzt, farbig bemalt. H. etwa 11 cm.

34688 Puppe, 19. Jahrh., mit Porzellankopf, Arme aus Holz, in violettem Seidenkleid. L. 30 cm. Geschenk Fräulein *Margrit Tschanz, Wabern.*

34332 Puppe, 19. Jahrh., mit Wachskopf, Körper mit Leder bezogen, in blauem Leinenkleid; dazu vier weitere Puppenkleider. L. 48 cm. Geschenk Frau *N. von Albertini-Bühler, Zürich.*

34333-37 Fünf Puppenhäubchen, 18. Jahrh., aus Seide, Samt oder Brokat, mit Goldborden und Spitzen verziert.

34479 Puppenliegestuhl, 19. Jahrh. Goldbronziertes Eisengestell, Tuch rot, beige und weiß gestreift. L. 40,5 cm, B. 11,5 cm.
Geschenke Frau *B. v. Bonstetten-Lambert, Gwatt.*

Zwanzig Krippenfiguren, 18. Jahrh. Gesichter teilweise aus Holz geschnitzt, teilweise Wachs. Kleider aus Seide mit Goldstickereien oder Belägen.

34650 Mohrenkönig, knieend, H. 31 cm.
34651 König, stehend. H. 43 cm.
34652 König, stehend. H. 44 cm.
34653 Hohepriester, stehend. H. 46 cm.
34654 Maria. H. 42 cm.
34655 Joseph. H. 42 cm.
34656 König. H. 47 cm.
34657 König. H. 39 cm.
34658 König. H. 39 cm.
34659 Edelknabe. H. 38 cm.
34660 Herr in hellblauem Frack. H. 40 cm.
34661 Mohrenknabe. H. 37 cm.
34662 Hirte. H. 37 cm.
34663 Hirtenknabe. H. 38 cm.
34664 Edelknabe. H. 38 cm.
34665 Kind, stehend. H. 26 cm.
34666 Kind, stehend. H. 26 cm.
34667 Kind, stehend. H. 24 cm.
34668 König, H. 24 cm.
34669 Christuskind auf Kissen, L. 13 cm.
Geschenke *Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi.*

34457 Stäbchenspiel, 19. Jahrh. Mahagoniholz, in zylindrischer Holzbüchse. Depositum Dr. *M. Stettler, Gümligen.*
34670 Französisches Papiergeld von 1793. Zwei «ASSIGNAT de CINQ livres». Geschenk Pfarrer *H. J. Haller, Limpach.*

PHOTOSAMMLUNG

34640 Bartholomaeus Sarburg, um 1620: Schultheiß Hans Rudolf Sager von Bern. Original in der Bayrischen Staatsgemäldesammlung.
34612 Carl Friedrich Ludwig Lohner, geboren den 7. Dezember 1786. Hinter Glas. H. 12 cm, B. 9,8 cm. Geschenk Fräulein *G. Züricher, Bern.*

Photos von Glasgemälden in der Walters Art Gallery Baltimore:
34491 Bildscheibe, Stifter Hanß Lochmann, 1609.
34492 Allianzscheibe Joh. Heinr. Hirtzel und Violanda von Salis, 1683.
34493 Wappenscheibe, 1556. Wappen unbekannt.
34494 Wappenscheibe Diesbach, 19. Jahrh. (?) Kopie einer Scheibe von 1653.
34495 Wappenscheibe Johann Segler, 1620.
34496 Wappenscheibe Hanns Im Thurm, 1570, von Schaffhausen.
34497 Bildscheibe mit Wappen Kempfen und Obersteg (?), 1602.
34498 Bildscheibe Niklaus Manj, 1640, Siechenvogt zu Wimmis.
34499 Bildscheibe mit Wappen des F. Mathias Murer, Statthalter des Gotzhus St. Gallen. 17. Jahrh.
34500 Gerichtsscheibe, 1695, des Johann Martin Einberger, Vogt zu Lofstetten.
34501 Figurenscheibe, 1632, mit Wappen des Jacob Herttach, Schiffknächt uf dem Niderwasser und Elisabeth Wantzi sin Ehgemalin.

34502 Figurenscheibe, 1629, mit Wappen des Hanß Stoli Wegbeli zu Warli und Jakob Gipatr zu Zuoch.
34503 Bildscheibe, 1519. Schrift: HER PROPST ZV EMPRACH.
34504 Bildscheibe, 1642, mit Wappen des Andreas Buocher, der Zit Sechser un̄ Kilchmeier zu Kham und Barbara Villigerin sin Husfr.
34505 Wappenscheibe, 1600, des Geroldus, Abte des Wirdigen Gottshus und Herr zu Rynauw.
34506 Wappenscheibe Jacob Thalfinger. 19. Jahrh. (?)
34507 Wappenscheibe mit Wappenpyramide unbekannter Wappen. 17. Jahrh.
34508 Wappenscheibe DAFFRY de la Monnoye, 16./17. Jahrh.
34509 Becher, 17. Jahrh., auf Kugelfüßen. Treibarbeit mit Kindern und Bäumen. Silber, Marke. Bern.
Geschenke *Walters Art Gallery, Baltimore 1, Md., USA.*

Photos von Scheibenrissen und Zeichnungen der Staatl. Graphischen Sammlung München:
34510 Daniel Lindtmayer, 1579: Riß zu einer Wappenscheibe.
34511 Daniel Lindtmayer, 1593: Riß zu einer Bildscheibe (Enthauptung eines Kriegers).
34512 Daniel Lindtmayer, 1593: Riß zu einer Bildscheibe (Brautwerbung).
34513 Daniel Lindtmayer, 1593: Riß zu einer Allianzscheibe.
34514 Daniel Lindtmayer, 1594: Entwurf zu einem Scheibenriß.
34515 Daniel Lindtmayer, 1595: Riß zu einer Bildscheibe (Anbetung der drei Könige).
34516 Daniel Lindtmayer, Ende 16. Jahrh.: Riß zu einer Bildscheibe (David und Bathseba).
34517 Ludwig Ringler, 1535—1605: Entwurf zu einem Scheibenriß (Sieger und Besiegter).
34518 Niklaus Manuel Deutsch d. Ä., 1484—1530: Zeichnung, Landsknecht mit Lanze.
34519 Tobias Stimmer, 1539—84: Zeichnung: Hunde, die Hasen jagen.
Geschenke *Staatl. Graphische Sammlung, München.*

34520 Maison de Chalamala in Greyerz, Straßenfassade.
34521 Gotisches Bürgerhaus in Greyerz.
Geschenke Herr *F. Schwill, Muri.*

34522 Oberdießbach: Dießenhof, Westfassade. Alter Bestand.
34523 Gerzensee: Neues Schloß von der Seeseite. Alter Bestand.
34524 Scherzligen um 1820: Kirche und Nachbarhäuser von Norden. Aquarell.
34599 J. V. Manuel, 1735. Salomons Götzendienst. Wandmalerei von Niklaus Manuel, ehemals am Haus beim Mosesbrunnen am Münsterplatz in Bern, zerstört 1758. Kolorierte Federzeichnung.
34600 Turmofen, um 1735, unsigniert, im Hause Münsterplatz 12, 1. Stock (ehemaliges Tscharnerhaus).
34601 Ofen, signiert P. Gnehm, 1777, im Hause Münsterplatz 12, 2. Stock (ehemaliges Tscharnerhaus).
34602 «Chambre de parade» (Bezeichnung im Originalplan von Albrecht Stürler) im Hause Münsterplatz 12, 2. Stock (ehemaliges Tscharnerhaus).
34603-06 4 Konsolsteine, um 1585, Sandstein, skulpiert: Gesicht eines bärtigen Mannes. Männliches Brustbild. Männliches Brustbild. Weibliches Brustbild. Aus dem Haus zur Glocke, Bern, Zwiebelgäßchen 20, 1. Stock, 1955 versetzt in den 2. Stock.

Aufnahmen von Wehrli AG, Kilchberg (ZH):

34613 Bern, alte Eisenbahnbrücke von NW, um 1910.

34614 Bern, Kirchenfeldbrücke, vom Hotel Bellevue-Palace aus gesehen, um 1910.

34615 Bern, Gerechtigkeitsgasse mit Zeitglocken und Zähringerbrunnen, um 1910.

34616 Bern, Rathaus und christkatholische Kirche von Süden, um 1910.

34617 Bern, Historisches Museum von Norden, um 1910.

Stereoskop-Photographien:

34692 Bern, Laubenpartie bei der Kramgasse 35, um 1890.

34693 Bern, Bahnhofplatz, um 1860.

34694 Bern, Bundesratshaus, um 1860.

34695 Bern, Staatsbesuch von Tschulalongkorn: der Gast in einem Zweispänner vor dem Bundeshaus. Kurz nach 1900.

34696-98 Bern, der alte botanische Garten, im Hintergrund das Münster mit ausgebautem Helm. Zwischen 1894 und 1905.

Geschenke Nachlaß Dr. *R. La Nicca, Bern.*

1956

MALEREI, GRAPHIK

Bildnisse

34715 Unbekannter Maler: Michael Stettler, 1580—1642, im Alter von 48 Jahren. Öl auf Leinwand. H. 110 cm, B. 80 cm. Depositum Dr. med. *E. Stettler-Bernoulli, Bern.*

35321 Unbekannter Maler: Bildnis Herzog Philipps des Guten. Brustbild nach halbrechts, bezeichnet: PHILIPPVS III DYCAERA DVX BRAB. 39. Öl auf Holz. Bildgröße H. 65 cm, B. 53 cm. Geschenk Dr. *L. Gfeller, Veyras/Sierre.*

35376 Unbekannter Maler: Louis de Champagne, Conte de la Suze Aetatis 36, Anno 1624. Brustbild nach rechts. Öl auf Holz. Bildgröße H. 66 cm, B. 52,5 cm. Geschenk Architekt *Bernhard v. Rodt, Wabern* (Abb. S. 41).

Pläne

36301 «Plan des städtwärts gelegenen Theils des Bezirks obenaus mit den vom Regierungsrat am 29. November 1873 genehmigten Stadterweiterungsalignementen.» Maßstab 1:2000, Druck. H. 118 cm, B. 106,5 cm.

36302 Umzeichnung des Berner Stadtplans von Carl von Sinner, 1790, mit Angabe besonderer Gebäude. Blattrand geschmückt mit den Wappen der bernischen Landvogteien. Aquarellierte Tuschzeichnung von Architekt Bernhard von Rodt, 1944. H. 74 cm, B. 128 cm.

Geschenke Architekt *Bernhard v. Rodt, Wabern.*

Topographische Ansichten

34707 Gottlieb Sigmund Studer, 1761—1808, zugeschrieben: Die Berner Alpenkette um 1780. Aquarell, aufgenommen vom Platz bei den Eichen (heute Studerstein in Bern). Bildgröße H. 24 cm, B. 56 cm.

34740 Brout (vermutlich), Schüler von William Turner: Bern, von der Enge her gesehen, 1828. Lavierte Zeichnung. H. 23 cm, B. 31,5 cm.

34742 Schloß Spiez, 1861. Ansicht von Süden. Bleistiftzeichnung auf graublauem Papier, mit Kreide gehöht. H. 47 cm, B. 61 cm.

34743 Spiez, 1861, von Westen her gesehen, mit Blick auf Spiezerbucht und Alpen, Bleistiftzeichnung auf graublauem Papier, mit Kreide gehöht. H. 47 cm, B. 61 cm.
Geschenke Gräfin *Mechtild Harrach, München.*

34787 J. U. Fizi, 1798 — Anf. 1850er Jahre: Prospekt auf dem Schanzengraben zu Bern. Blick vom Schanzenwall südlich des Murtentors nach Nordwesten. Aquarell und Feder. Bildgröße H. 17,8 cm, B. 24,4 cm.

Johann Ludwig Aberli, Adrian Zingg, 1758:

36322 «Prospect der Stadt Bern von der Morgen Seite». Kupferstich. Bildgröße H. 26,5 cm, B. 56,6 cm.

36323 «Prospect der Stadt Bern von der Mittag Seite». Kupferstich. Bildgröße 26,9 cm, B. 57,0 cm.
Depositen *Kunstmuseum Bern, Eidg. Gottfried Keller-Stiftung.*

Scherenschnitte

34750 Jean Jacques Hauswirth, 1808—1871: Scherenschnitt, bunt. Jagdszenen, Zubereitung eines erlegten Tieres, ländlicher Tanz. Blattgröße H. 33 cm, B. 44 cm.

34751 Biographische Notizen über J. J. Hauswirth, zusammengestellt von Herrn Bourgeois-Delachaux.

GLASMALEREI

36357 Vielleicht Mathis Walter: Figurenscheibe mit Wappen des Hans Rudolf Hagenberg, Gerichtsschreiber zu Bern, 1565. Darstellung von Jesus und der Ehebrecherin. Rundscheibe, Dm. 28,5 cm.

36358 Joseph Gösler: Wappenscheibe des Beat Ludwig von Mülinen, des Rats 1564. Rundscheibe, Dm. 28,5 cm.
Geschenke des *Museumsvereins.*

WAFFEN

34731 Dolch, 12./13. Jahrh. Einschneidig, mit zwei Blutrinnen, vierkantige, der Klinge zugebogene Parierstange. Aus der Rhone. L. 34,5 cm, Parierstange L. 7,9 cm.

34733 Schwert, karolingisch, 8. Jahrh. Breite, nach vorn sich verjüngende Klinge mit breiter Blutrinne. Spuren von Fischgratdamast. Spitze abgebrochen. Parierbalken und Knauf aus Bronze, mit feinen senkrechten Messingstreifen tauchiert. L. 85 cm, Parierbalken L. 7,7 cm.
Geschenke Dr. *Louis Gfeller, Veyras, Sierre.*

36375 Dolchfragment, 14./15. Jahrh. Klinge mit schwachem Grat, abgebrochen. Von der Scheide noch eisernes Mundblech erhalten. Stark verwittertes Griffholz in der Art der Schweizerdolche. L. 25 cm, Klinge L. 14 cm, B. 3 cm. Geschenk Direktor *K. F. Breitenstein, Sand- und Kiesverwertung AG, Nidau.*

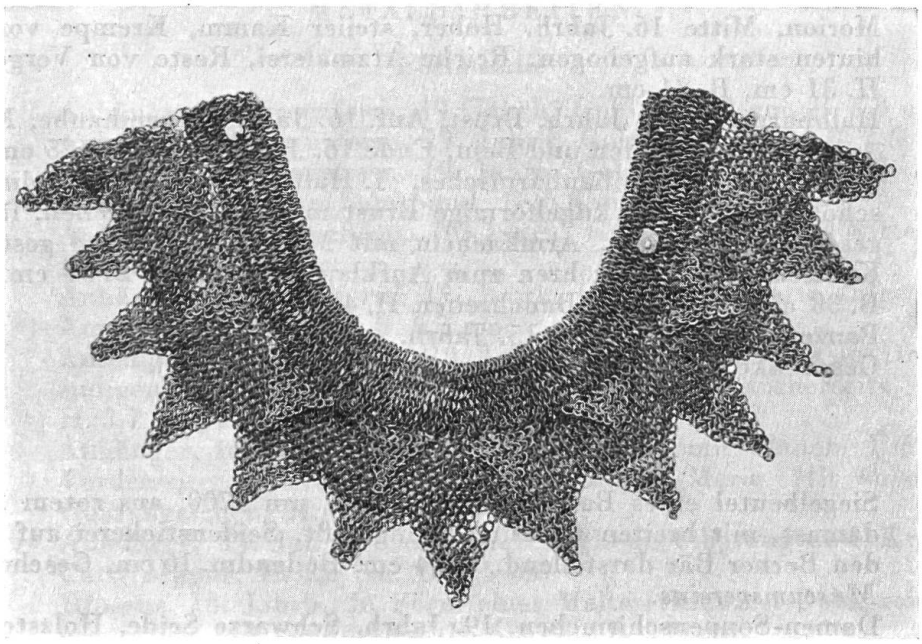
36366 Dolch, 15. Jahrh. Zweischneidige Klinge, mit flachem Grat. Parierbalken nach oben gebogen, mit zwei Stiften. L. 27,7 cm, Klinge L. 20,8 cm, B. 5,8 cm. Geschenk des *Museumsvereins.*

34709 Schwert, 15. Jahrh. Mit unsymmetrisch geformtem Knauf und gebogener, kantiger Parierstange. L. 66 cm, Parierstange L. 18 cm. Gefunden in Kleinwabern von Herrn *Hans Glauser, Niederwangen.*

Jüngling mit Panzerkragen.
Ausschnitt aus einem Wandteppich in der Kirche Notre Dame de Nantilly (Saumur) (vgl. Abb. gegenüber).

36373 Parierbalken eines Schweizerschwertes, 15./16. Jahrh. Flacheisen, nach oben gebogen, beidseitig spitz auslaufend, mit Düllen, zur Aufnahme des Griffholzes. In der Mitte schlitzförmig durchbrochen. L. 13,8 cm. Geschenk Direktor *K. F. Breitenstein, Sand- und Kiesverwertung AG, Nidau.*

36360 Zweihänder (Flamberg), 16. Jahrh. Geflammte Klinge, Parierstange gebogen und an den Enden aufgerollt, zwei Parierbügel und zwei



Spätgotischer Panzerkragen, zweite Hälfte des 15. Jahrh. Text S. 40 (vgl. Abb. gegenüber).

Parierhaken. Knauf mit gepunztem Blattwerk. L. 178 cm, Parierstange L. 48 cm.

36361 Kinderdegen, 17. Jahrh. Hohlgeschliffene Dreikantklinge, sechskantiger Griffbügel und pflaumenförmiger Knauf mit Verzierungen in Eisenschnitt. L. 55 cm, Klinge L. 43,8 cm, B. 1,2 cm.
Geschenke des *Museumsvereins.*

36362 Offiziersdegen, Ende 18. Jahrh. Zweischneidige Klinge, im oberen Teil gebläut, vergoldet und graviert mit Rocaillen und Trophäen. Griff mit Parierblatt, Bügel und urnenförmigem Knauf, aus Messing, vergoldet. Rot-schwarz-goldenes Schlagband mit Quaste. Braune Lederscheide. Nach der Überlieferung getragen von Emanuel v. Rodt im Grauholz, 1798. L. 100,5 cm, Klinge L. 83,8 cm, B. 3 cm. Geschenk Architekt *Bernhard v. Rodt, Wabern.*

34799 Offizierssäbel. Alte Ordonnanz des ersten Weltkrieges. L. 99 cm. Geschenk *A. H. E. Biedermann, Jegenstorf.*

36359 Zielmuskete, Anf. 17. Jahrh. Achtkantiger, gezogener Lauf mit Marken Bern und R. S. Schaft aus Kirschbaumholz, mit reichen Beineinlagen. L. 165 cm.

36363 Luntenbüchse, 17./18. Jahrh. Achtkantiger Lauf, Luntenschloß mit Stecker. Nußbaumschaft, Kolben mit eingebrannten Initialen C. SAN II und J M. L. 129 cm, Lauf L. 97 cm.
Geschenke des *Museumsvereins.*

36364 Luntenschloß, 17./18. Jahrh. Platte mit lanzettförmigem Fortsatz. Hahn endet in Vogelkopf. Drehbarer Pfannendeckel. L. 19 cm.

Rüstungen

34734 Panzerhemd, 16. Jahrh. Maschengeflecht, Ringe aus flachem Eisendraht mit vortretenden Nietköpfen. Kurze Ärmel, viereckiger Kopfausschnitt. L. 90 cm, ganze B. 110 cm.

34735 Morion, Mitte 16. Jahrh. Hoher, steiler Kamm, Krempe vorn und hinten stark aufgebogen. Reiche Ätzmalerei, Reste von Vergoldung. H. 31 cm, B. 24 cm.

34736 Halbharnisch, 16. Jahrh. Brust, Anf. 16. Jahrh. Sturmhaube, Kragen, Achseln, Bauchreifen und Bein, Ende 16. Jahrh. Helm H. 25 cm.

34737 Teil eines Maximilianharnisches, 1. Hälfte 16. Jahrh. Dreimal geschobener Kragen, kugelförmige Brust mit drei Bauchreifen, fünffach geschobene Achseln, Armkacheln mit Muscheln, zweimal geschoben, Konische Unterarmröhren zum Aufklappen. Kragen B. 34 cm, Brust B. 38 cm, Brust und Bauchreifen H. 48 cm.

36320 Panzerkragen, 2. Hälfte 15. Jahrh.
Geschenke Dr. *L. Gfeller*, *Veyras*, *Sierre* (Abb. S. 67).

TEXTILIEN

36370 Siegelbeutel eines Berner Schultheißen, um 1700, aus rotem Seidendamast, mit breiten Goldlitzen eingefaßt. Seidenstickerei auf Boden, den Berner Bär darstellend. L. 34 cm, Bodendm. 16 cm. Geschenk des *Museumsvereins*.

34781 Damen-Sonnenschirmchen, 19. Jahrh. Schwarze Seide, Holzstock mit gebogenem Griff. Dm. offen 70 cm, Stock L. 87 cm. Geschenk Herr *W. Schneeberger*, *Bern*.

Trachten

36303 Simmentaler Tracht, 19. Jahrh., bestehend aus Rock und Mieder in goldbrauner Seide, weißem, mit Spitzen besetztem Brusteinsatz, dunkelblauem seidenem Brusttuch, einer schwarzen und einer blauen seidenen Schürze sowie einer schwarzen Samthaube mit breitem Spitzenrand.

36345 Trachtenbild: Simmentalerin. Farbige Lithographie, 19. Jahrh. H. 22 cm, B. 17,5 cm.
Geschenke Frau *F. Fleuti*, *Bern*.

Uniformen

34797 Tschako eines Majors des Generalstabes. Alte Ordonnanz des ersten Weltkrieges.

34798 Offiziersmütze eines Majors. Alte Ordonnanz des ersten Weltkrieges.
Geschenke *A. H. E. Biedermann*, *Jegenstorf*.

Teppiche und Läufer

34747 Teppich, Mahal, um 1900. 615 × 420 cm.

34749 Teppich, Agra galazad, indisch, Anf. 19. Jahrh. 445 × 685 cm.

34748 Läufer, Sarab, neu. 440 × 94 cm.

LEDER

34764 Zigarrenetui, 19. Jahrh. Aus Leder, mit zwei Abteilen. Geschenk *Adolf Fluri*, *Bern*.

34712 Kinderschuhe, Paar, 19. Jahrh. Aus schwarzem Leder, ohne Absätze. L. 18,5 cm. Depositum Frau *Barbara Stettler-v. Albertini*, *Gümligen*.

METALLARBEITEN

Edelmetalle

36346 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold. L. 4,2 cm, B. 3,3 cm.

36347 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold. L. 4,9 cm, B. 3,6 cm.

36348 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold. Vorderseite ziseliert, herzförmiger Gleiter an Samtband. H. 6,6 cm, B. 5,5 cm.

36349 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold. Getriebene Mittelrosette. H. 3,7 cm, B. 3,3 cm.

36350 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold, Goldrosette aufgesetzt auf Amethyst. H. 6,6 cm, B. 5,3 cm.

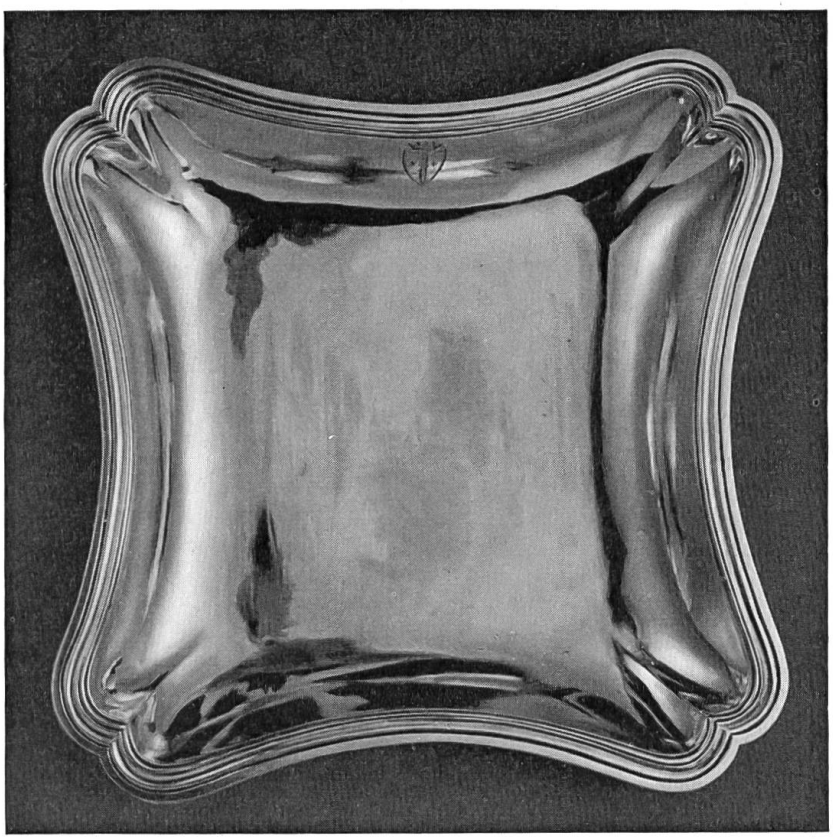
36351 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold. Kreuzarme in Dreipässen endigend. Kreuz mit fünf Türkisen besetzt. Vorderseite ziseliert. H. 5,1 cm, B. 4,1 cm.

36352 Anhänger, in Kreuzform, 19. Jahrh. Gold, mit blauem Emailbelag. Vorderseite Christus am Kreuz, Rückseite Maria. Mit angehängten Goldkügelchen. H. 5,1 cm, B. 4,4 cm.

36353 Anhänger, 19. Jahrh. Gold. Auf reichem Filigrangrund Kreuz mit Christusfigur. H. 4,5 cm, B. 3,5 cm.

36354 Brosche, 18. Jahrh., in Form eines Malteserkreuzes. Gold, reiche Filigranarbeit mit Goldperlen. H. 5,3 cm, B. 5,3 cm.

36355 Schließe, 19. Jahrh. Gold, zum Annähen an Halsband bestimmt. Ziseliert mit Nelke.



Neuerwerbung: Joh. Jakob Dulliker, Silbernes Légumier, um 1780/90.

36356 Ohrenanhänger, Paar, 20. Jahrh. Gold.
Legate Fräulein *Anna Spreng, Nizza.*

34766 Goldene Taschenuhr, 19. Jahrh., mit ziseliertem Gehäuse. Bezeichnet «Breguet». Schlüssel in Form einer Pistole und eines Stabes. Dm. 4,5 cm. Geschenk Frau *Ida Bracher-Moser, Bern.*

36315 Petschaft, 19. Jahrh. Elfenbeingriff, Stempel aus Gold mit Wappen Morell. Geschenk *H. v. Graffenried-Carreau, Genf.*

36318 Armband, 19. Jahrh. Aus feinem Golddraht, mit Schmuckstück: goldene Treibarbeit mit aufgesetzter, teils emaillierter Schlange und Blättchen. L. 14 cm, Bandb. 2 cm. Geschenk *H. v. Graffenried-Carreau, Genf.*

34783 Johann Jakob Dulliker, 1731—1810. Gemüseschüssel, um 1780, mit Wappen von Graffenried. Silber. Quadratische Form mit eingebuchteten Seiten und doppelten Eckrundungen. Seitenl. 23,5 cm, H. 3 cm (Abb. S. 69).

36319 Immerwährender Kalender, 18. Jahrh. Silberne Scheibe, mit zwei drehbaren Teilen, zur Angabe der Wochentage, Himmelszeichen usw. Niederländische Arbeit. Scheibendm. 5,1 cm. Geschenk Frau *H. v. Graffenried-Favarger, Bern.*

Eisenarbeiten

34724 Schlüssel, gotisch. Griff: übereck gestellt, rhombisch, kreisrund durchbrochen. Schmiedeisen. L. 10 cm.

34725 Messerklinge, mit Dorn, vorn spitz zulaufend. Schmiedeisen. L. 16,2 cm.

36372 Schlüssel, 17. Jahrh. Ringförmiger Griff, Bart mit Zuhaltungen. L. 13,6 cm.

34726/27 Zwei Doppelspitzen von Stachelrudern. Schmiedeisen.

34728 Stück einer Stachelruderspitze. Schmiedeisen.

34729 Haue, konische Form. Schmiedeisen.
Geschenke Direktor *K. F. Breitenstein, Sand- und Kiesverwertung AG, Nidau.*

36371 Schlüssel, gotisch. Übereck gestellter, vierkantiger Griff mit Eckverzierungen. Bart mit Zuhaltungen. L. 9,4 cm. Geschenk *P. Liechti, Wabern.*

36377 Anhängeschloß, gotisch. Dreipaßform, mit Bügel. H. 11,3 cm, B. 7,5 cm, T. 3,6 cm.

34752-57 Serie von sechs Gewichtssteinen, Bern, 18. Jahrh. 3, 2, 1, 1, ½-, ¼-Pfund. Geschenk Frau *A. v. Wattenwyl, Genf.*

34713 Hausglocke, 1681, an altem Glockenjoch. Glocke: H. 15,5 cm, Dm. unten 18,5 cm. Alter Bestand.

36367 Reitersporn, mit Rad aus fünf blattförmigen Zacken, dreikantiger Bügel. L. 13,5 cm, B. 9,3 cm.

36369 Daumenschraube. Drei an einem Steg befestigte Rundeisen, das mittlere mit Gewinde und Flügelmutter. Zwei bewegliche Teile zum Zusammenpressen. L. 11,1 cm, B. 8,6 cm.

36374 Spitze einer Fahnenstange. Spitz zulaufendes Blatt ohne Grat, bogenförmig zur Angel abgesetzt. L. 21,7 cm, Blattl. 10,5 cm. Geschenk *B. Lüthi, Bern.*

34722 Kinderkochherd, um 1800. Korpus mit abgeschrägten Kanten, auf Sockel mit geschweiften Beinen. Kamin. Gußeisen. L. 21 cm, B. 14 cm, H. 17 cm. Zugehörig: zwei Kessel mit Sack und Henkel, Ring zum Verkleinern eines Herdloches, Bretzeleisen, Bratpfanne, Bratspieß, Deckel.

34723 Kleiner Kaffeeröster, 19. Jahrh. Blechtrommel mit Schieber, zum Drehen, darunter Kohlenschublade. Aus Blech. L. 14 cm, B. 6 cm, H. 7 cm.
Geschenke Fräulein *G. Bühlmann, Großhöchstetten.*

34788 Magische Laterne, 19. Jahrh. Aus Blech, in Holzkistchen, mit allem Zubehör und mehreren Bilderfolgen: Ali Baba und die vierzig Räuber, Don Quichote, Zirkus, Grimassen usw. Geschenk Dr. med. *R. Benteli, Bern.*

Burg- und Bodenfunde

Burgfunde von der Ruine Weißenau:

36304 Halbes Hufeisen mit drei Nägeln.
36305 Hufeisen.
36306 Glöcklein, aus Bronze. Dm. 4 cm, H. 4 cm.
36307 Einfachste Gürtelschnalle, aus Eisen.
36308 Teil einer einfachen Gürtelschnalle, aus Eisen.
36309 Teil eines eisernen Nagels.
36310 Glasstück, außen kantig geschliffen, farblos.
36311 Schlüsselring, aus Eisen.
36312 Teile eines Beschläges, aus Eisen.
36313 Ziegelmaterial und Tuffstück.
Vermittelt durch Dr. *H. Spreng, Unterseen.*

34800-35180 Funde, anläßlich der Erstellung der unterirdischen Auto-Einstellhalle im Boden des Waisenhausplatzes in Bern (vgl. S. 95).

Zinn

34765 Kleine Zinndose, mit Deckel, letztes Drittel 18. Jahrh. Ovale, gewellte Form, Deckel mit Bild eines Fürsten. Vermutlich preussisch. L. 6,7 cm, B. 3,9 cm, H. 3,0 cm. Geschenk Frau *Ida Bracher-Moser, Bern.*

J. J. Schnegg, Basel, 1. Hälfte 19. Jahrh.

36380 Kutschenwärmeflasche, aus dem Haus zur Augenweide in Basel. Geschenk Fräulein *E. Preiswerk, Bern.*

Instrumente, Werkzeug

36342 Nivellierinstrument, 19. Jahrh., mit Winkelmesser und Stativ. Ehemals verwendet im Berner Stadtbauamt. Geschenk Architekt *P. Riesen, Münchenbuchsee.*

36316 Näh-Necessaire, 19. Jahrh., in Schildpatt-Etui mit Silber-, Gold- und Steineinlagen. L. 6 cm, B. 3,2 cm, H. 6,5 cm. Geschenk *H. v. Graffenried-Carreau, Genf.*

HOLZBEARBEITUNG

Ausstattung

34785 Teil eines Wandtäfers, aus Ligerz, datiert 1658. Zum Täfer Inv.-Nr. 11374 gehörig. Drei Felder, herausklapparer Tisch. Tannenholz mit Hartholzeinlagen. L. 264 cm, H. 146 cm. Geschenk der *Erben des Herrn Pfarrer Paul Blumenstein, Erlach.*

34746 Spiegel, Empire, um 1800. Kannelierter Rahmen, mit Eckrosetten, vergoldet. H. 167 cm, B. 90 cm.

34717/18 Zwei Spiegel, Louis XVI, 18. Jahrh. Rechteckige Form mit Urnenaufsatz und Bandwerk, Rahmen vergoldet. H. 101 cm, B. 48 cm.

34716 Pendule, Neuenburg, Louis XVI, 18. Jahrh. Geschweiftes, grün gestrichenes Gehäuse mit Blumenmalerei und reich getriebenem Messingblechbeschläg. H. 107,5 cm, B. 45 cm.
Depositen *Gesellschaft zu Schmieden, Bern.*

Möbelhandwerk

34741 Scherenlehnstuhl, 16. Jahrh. Eichenholz, Rückenlehne mit eingeschnittener Ornamentik. H. 82 cm, B. 73 cm, T. 47 cm.

34791 Stabelle, 17. Jahrh. Rücken ausgeschnitten und oval durchbrochen, geschnitzt. Sitz rechteckig, Beine kanneliert. Holz. H. 91,5 cm, B. 40 cm, Sitzh. 49 cm.

34792 Stabelle, 17. Jahrh., wie oben, jedoch herzförmig durchbrochener Rücken. H. 89 cm, B. 40 cm, Sitzh. 48 cm.

34793 Stabelle, 17. Jahrh. Rücken ausgeschnitten und oval durchbrochen, geschnitzt. Sitz rechteckig, Beine achtkantig. H. 87,5 cm, B. 39 cm, Sitzh. 47 cm.

34794 Stabelle, 17. Jahrh. Rücken ausgeschnitten und oval durchbrochen, geschnitzt. Sitz rechteckig, Beine kanneliert. Holz. H. 89 cm, B. 40 cm, Sitzh. 48 cm.

34795/96 Zwei Stabellen, 1771. Rücken ausgeschnitten, mehrfach durchbrochen, mit Rocaillemotiv. Schrift: 17 HEW MSEW 71. Sitz vorn breiter, Ecken abgeschrägt. Beine achtkantig. Holz. H. 93,5 cm, B. 45 cm, Sitzh. 50 cm.

34711 Spieltisch, Louis XV, 18. Jahrh., Bern. Nußbaumholz. Blatt offen 90 × 90 cm, H. 70 cm. Depositum Frau Prof. *H. v. Fischer, Bern.*

34744 Toilettentisch mit Spiegel, 19. Jahrh. Mahagoniholz. Rechteckig, mit geraden, kantigen Beinen, in Messingschuhen, auf Rollen. Blatt weißer Marmor. Aufsatz, liegender ovaler Spiegel in Holzrahmen. Ganze H. 148,5 cm, L. 81 cm, T. 54 cm.

Ameublement, Stil Louis XV, Ende 19. Jahrh. Holz schwarz, Bezug gelber Seidendamast, bestehend aus:

34767 Canapé. L. 124 cm, B. 74 cm, H. 99 cm, Sitzh. 49 cm.

34768/69 Zwei Fauteuils. T. 65 cm, B. 68 cm, H. 101 cm, Sitzh. 51 cm.

34770-73 Vier Stühlen. T. 53 cm, B. 53 cm, H. 95 cm, Sitzh. 50 cm.

34774 Hocker. B. 71 cm, T. 43 cm, H. 67 cm, Sitzh. 45 cm.

34775/76 Vergoldete Konsole. B. 100 cm, T. 45 cm, H. 90 cm. Mit Spiegel B. 97 cm, H. 175 cm.

34777 Salontisch. L. 98 cm, B. 66 cm, H. 76 cm.

34778 Kleinem, runden Tischchen. Dm. 52 cm, H. 75 cm.

34779/80 Zwei vergoldeten Vorhangstangen. L. 163 cm und 217 cm.
Geschenk Ingenieur *Edm. Platel, Bern.*

Holzgeräte

34784 Speicherschloß, 1648, aus Holz, verziert mit Kerbschnitzerei. Schrift: IM IAR 1648 B R. Schlüssel aus Eisen. Schloß H. 47 cm, B. 15 cm. Geschenk *Paul Liechti, Wabern.*

Schnitzereien

34719 Daumen des Christoffel, von der Kolossalfigur am Christoffelturm in Bern, als Pokalbehälter umgearbeitet und der Gesellschaft zu Schmieden gestiftet von Herrn Edmund v. Fellenberg, 1870. H. 33 cm, Pokaldm. oben 12 cm. Depositum *Gesellschaft zu Schmieden, Bern.*

36368 Jagdkartusche, 17./18. Jahrh. Holz, geschnitzt und bemalt: Voluten, Faune, Ziegenböcke. Oben Hirschkopf mit Geweih. H. 135 cm, B. 90 cm.

36365 Pulverflasche, 17./18. Jahrh. Aus Holz, ringförmig geschnitzt als Löwe mit acht Hunden. Eisernes, profiliertes Ausgußrohr mit Federdeckel. Ganze H. 20,5 cm, Dm. 15 cm.
Geschenke des *Museumsvereins.*

Spielzeug

34720 Postkutsche, 2. Hälfte 19. Jahrh. Coupé mit Türen zum Öffnen, erhöhter Kutschersitz. Farben gelb und schwarz. L. 64 cm, B. 21 cm, H. 26 cm. Geschenk Prof. Dr. *H.-G. Bandi, Bern.*

36314 Puppenwagen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Korb aus Peddigrohr geflochten, Verdeck aus Wachstuch, Räder mit Holzfelgen und Eisenspeichen. Inhalt: Matratze, Spreuersack, Kissen, Duvet, Puppe in Kleidern und Pelzkappe. L. 73 cm, B. 33 cm, H. 63 cm. Geschenk Frau Dr. *E. Freivogel-Steffen, Basel.*

KERAMIK

Porzellan

34714 Sèvres-Porzellan. Tasse mit Untertasse, 2. Hälfte 19. Jahrh. Pflanzendekor aus Goldgrund ausgespart. Tasse: Dm. 6,9 cm, H. 6,2 cm. Untertasse: Dm. 13 cm, H. 2,5 cm. Depositum Architekt *R. v. Sinner, Bern.*

34721 Teile eines Kinderservices, 19. Jahrh. Porzellan. Dekor: goldene Linien. Bestehend aus Teekanne, Milchkrug, Zuckerdose, Tablett und Untertasse. Depositum Dr. *M. Stettler, Gümligen.*

Fayencen

34710 Platte in der Art der Schooren-Fayencen von 1840, vermutlich Ende 19. Jahrh. Oval, mit festoniertem Rand. Im Fond Darstellung von Dorf und Schloß Oberhofen. L. 46 cm, B. 35 cm.

34745 Tönerner Einsatz in Nachtstuhl, 19. Jahrh., innen ockerfarbig glasiert. Dm. oben 27,5 cm, H. 16 cm.

GLAS

34762 Öllampe, aus Glas, Anf. 19. Jahrh., mit Henkel und Fuß. H. 7 cm, Dm. oben 8 cm.

34763 Öllampe, Anf. 19. Jahrh. Fuß und Halter aus Blech, Ölbehälter aus farblosem Glas. H. 20,5 cm, Bodendm. 10 cm.
Geschenke der *Erben des Herrn Pfarrer Paul Blumenstein, Erlach.*

34782 Fliegenfangglas, 19. Jahrh., gebaucht, unten geöffnet, mit Glaszapfen. Grünliches Glas. H. 19 cm, Dm. 14,5 cm. Geschenk von Herrn *W. Schneeberger, Bern.*

36317 Kleine Bonbonnière, 19. Jahrh., runde Form. Lapislazulifarbenes Glas mit goldenen Sternchen bemalt. Deckel mit goldener Fassung. Dm. 5,2 cm. Geschenk *H. v. Graffenried-Carreau, Genf.*

BÜCHER, DOKUMENTE

34786 «Canzel- und Agend-Büchlein der Kirchen zu Bern, cum gratia & privilegio Magistratus BERNENSIS. Getruckt zu Bern in Hoch-Oberk. Truckerey Durch Andres Hugenet 1701». Braunes Lederbändchen, H. 18 cm, B. 10 cm. Geschenk der *Erben des Herrn Pfarrer Paul Blumenstein, Erlach.*

36343 «Becker-Ordnung» Bern, 1771.

36344 «Schaal-Ordnung» Bern, 1786.
Reglemente, gedruckt in der Obrigkeitlichen Druckerei in Bern. Depositen Dr. *M. Stettler, Gümligen.*

34739 Berthas Kinderkochbüchlein, 2. Hälfte 19. Jahrh. Stuttgart, Verlag Rupfer. H. 13 cm, B. 10 cm. Geschenk Frau Dr. *von Albertini-Bühler, Zürich.*

36334 Biographische Notizen über Martin Lebzelter, Bildhauer aus Ulm, mit Photographien seiner Werke in der Kirche St. Marcel in Delémont aus dem Anf. des 16. Jahrh. Geschenk M. *Gervais Gouvernon, Delémont.*

36324 Verzeichnis von Glasgemälden, zusammengestellt in der 1. Hälfte 19. Jahrh. Abgedruckt in der ZAK 1951, S. 236. Zwei doppelte Papierblätter. Alter Bestand.

34761 Siegelsammlung. Heft mit 195 Siegelabdrücken bernischer Familien und Korporationen. H. 21 cm, B. 17 cm. Geschenk Frau *Irma Schmid-Schädelin, Zürich.*

34789/90 Zwei Blumenbouquets aus künstlichen Blumen, Anf. 19. Jahrh. Tafeldekorationen aus dem Besitz der Großfürstin Anna Feodorowna in der Elfenau in Bern. Geschenk Frau *Alix v. Wattenwyl, Genf.*

PHOTOSAMMLUNG

36341 Salon im Schloß Hindelbank am 28. September 1823, mit der Familie des Earl of Harrowby nach seiner Heirat mit der Tochter von Lady Bute. Heliographie nach dem Originalaquarell in der Bibliothek von Sandon Hall, Stafford, England. Geschenk *Lady Francis Ryder.*

34708 J. R. Auf der Maur, 1718: Bildnis von Friedrich May, 1654—1721, Generalquartiermeister im 2. Villmergerkrieg. Geschenk Vizekonsul *P. v. May, Mailand.*

34758 Bern, Stadtbild von Nordosten. Fliegeraufnahme von Fritz Tschirren, Zollikofen. H. 80 cm, B. 120 cm.

34738 Ratscheibe von Herisau, 1609.

36325 Rundscheibe, 2. Hälfte 15. Jahrh., mit Weihnachtsszene.

36326 Wappenscheibe Christoff, Graf zu Sulz, 1576.

36327 Figurenscheibe «Jillg Klele Schmid zu Under Couchingen und sin Eehliche hu frouw 1580».

36328 Bildscheibe, mit den Wappen des Andreas R(uf)f und Daniel Burckhardt, 1595.

36329 Wappenscheibe, «Wilhelm Von Gottes gnaden Bischone zu Basell Anno 1612».

36330 Figurenscheiben, mit den Wappen von «Probst und Capittel der Loblichen Collegiat Stifft S. Verenae In Zurzach 1626».

36331 Wappenscheibe, «Probst und Capitel der Wirdigen Stifft zu Münster in Ergouw Anno 1629».

36332 Bildscheibe, mit den Wappen von «Hans Felix Hirtzel, Burger der Statt Zürich und Fr. Barbara Zieglerin syn Ehgemahel 1631».

36333 Standesscheibe von Schaffhausen, 19. Jahrh. Kopie nach einer Scheibe von 1590.

Aufnahmen nach Scheiben bei Prof. Carl J. Burckhardt, La Bâtie, Vinzel (VD).

34759 Pluviale des Papstes Bonifazius VIII, Ende 13. Jahrh. Vatikanmuseum.

34760 Mittelpartie desselben Stückes.

36335 Trauer-Mytra, 14./15. Jahrh. Archives nationales, Paris.

36336 Antependium, Mitte 14. Jahrh. Aus dem Besitz Karls V. Louvre, Paris.

36337 Stickerei: Muttergottes mit zwei Engeln, 12./13. Jahrh. Collection M. Spitzer, Paris.

36338 Frontale aus der Karthause Gaming (Österreich), gestiftet von Herzog Albrecht II. und seiner Gattin, Johanna von Pfirt.

36339 Salzburger Antependium, 17. Jahrh. Kunstgewerbemuseum Wien.
36340 Kasel. Wien, Museum für angewandte Kunst.
36378 Bildnis Oberst Friedr. Albrecht von Wyttenbach, Regimentskommandant in neapolitanischen Diensten.
36379 Bildnis Großrat Friedrich Bürki.

Zusammengestellt von *Hermann von Fischer.*

DONATOREN UND LEIHGEBER

1955

Korporationen

Eidg. Gottfried Keller-Stiftung.
Militär-Sanitätsverein, Bern.
Naturhistorisches Museum, Bern.
Staatliche Graphische Sammlung, München.
Stiftung Schloß Spiez.
Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.
Walters Art Gallery, Baltimore, Md., USA.

Private

Fräulein Alice Blau, Bern.
Frau Dr. N. v. Albertini-Bühler, Zürich.
Frau B. v. Bonstetten-Lambert, Gwatt.
Dr. R. Bühler, Winterthur.
Eugen v. Büren, Bern.
Frau Prof. H. v. Fischer-Gruner, Bern.
Frau Dr. L. v. Fischer-Grüssi, Ittigen.
E. und A. Göhner, Risch (ZG).
Herr und Frau Rudolf v. Graffenried-Panchaud, Bern.
Pfarrer H. J. Haller, Limpach.
Frau Ilse von Jenner-Wildbolz, Oberhofen.
E. Keiser, Liebefeld (BE).
Frau Dr. Y. Kipfer-Losinger, Gerzensee.
Fräulein Klopfenstein, Oberhofen.
Nachlaß Dr. R. La Nicca, Bern.
Frau Elise Liggenstorfer, Bümpliz.
Frau N. v. Mandach-v. Sprecher, Muri.
Frau Max v. May-Thomas, La Tour-de-Peilz.
Mr. W. M. Measey, Bern.
Dr. R. v. Muralt, Muri.
Architekt Bernhard v. Rodt, Wabern.
Dr. med. H. Rohr, Oberhofen.
Stiftung Ida Roland-Coudenhove-Kalergi, Gstaad.
Herr F. Schwill, Muri.
Oberst R. v. Sinner, Bern.
Dr. M. Stettler, Gümligen.
Prof. Jean de Sturler, Brüssel.
Frau A. v. Tavel-Stettler, Bern.
Fräulein Margrit Tschanz, Wabern.
A. v. Tscharner, Gümligen.
Fürsprecher W. v. Werdt-v. Mutach, Gümligen.

Antiquar L. Zbinden-Heß, Bern.
Frau Zingg-Niehus, Oberhofen.
Fräulein G. Züricher, Bern.

1956

Korporationen

Eidg. Gottfried Keller-Stiftung.
Gemeinderat der Stadt Bern.
Gesellschaft zu Schmieden, Bern.
Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.

Private

Frau Dr. N. v. Albertini-Bühler, Zürich.
Prof. Dr. H.-G. Bandi, Bern.
Dr. med. R. Benteli, Bern.
A. H. E. Biedermann, Jegenstorf.
Erben Pfarrer Paul Blumenstein, Erlach.
Frau Ida Bracher-Moser, Bern.
Direktor K. F. Breitenstein, Sand- und Kiesverwertung AG, Nidau.
Fräulein G. Bühlmann, Großhöchstetten.
Frau Prof. H. v. Fischer-Gruner, Bern.
Frau F. Fleuti, Bern.
G. Gouvernon, Delémont.
Adolf Fluri, Bern.
Frau Dr. E. Freivogel-Steffen, Basel.
Dr. L. Gfeller, Veyras s. Sierre.
Gräfin Mechtild Harrach, München.
Frau H. v. Graffenried-Favarger, Bern.
H. v. Graffenried-Carreau, Genf.
Hans Glauser, Niederwangen.
P. Liechti, Wabern.
B. Lüthi, Bern.
Vizekonsul P. v. May, Mailand.
Ing. E. Platel, Bern.
Fräulein Esther Preiswerk, Bern.
Architekt P. Riesen, Münchenbuchsee.
Architekt B. v. Rodt, Wabern.
Lady Francis Ryder, Burnt Norton.
Frau Irma Schmid-Schädelin, Zürich.
W. Schneeberger, Bern.
Oberst R. v. Sinner, Bern.
Legat Fräulein Anna Spreng, Nizza.
Dr. H. Spreng, Unterseen.
Dr. med. E. Stettler-Bernoulli, Bern.
Frau Barbara Stettler-v. Albertini, Gümligen.
Dr. M. Stettler, Gümligen.
Frau A. v. Wattenwyl, Genf.

ZUWACHSVERZEICHNIS DES MÜNZKABINETTS

1955

Schweizerische Münzen	6
Schweizerische Medaillen.	8
Ausländische Medaillen	2
Total	16

Schweizerische Münzen

Schweiz: Franken 5 1954
Rappen 20, 10, 5, 2, 1 1954 *(Eidg. Münze)*

Schweizerische Medaillen

Sempach: Eröffnung der neuen Vogelwarte 1955. S.

Arbeiten von Huguenin Frères, Le Locle, 1954/1955
(Depositen der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft)

Schweiz: Porträtmedaille Ernst Reimann 1880—1955. Br.
Porträtmedaille Hermann Greulich. 75 Jahre Schweiz. Gewerkschaftsbund 1880—1955. Br.
Porträtmedaille Dr. h. c. Karl Irlet 1879—1953. Br.
Porträtmedaille Wilhelm Küderli 1871—1934. 100 Jahre Firma Schinz-Baer-Küderli. Br.
Porträtmedaille Ernst Siegwart 1881—1954. Br.
Porträtmedaille Albert Einstein 1879—1955. Br.
Prix René Jaccard ARPA Internationale. Br.

Ausländische Medaillen

Frankreich: Porträtmedaille Buonaparte. Général en chef de la brave armée d'Italie. 1796. Br.

Deutschland: Porträtmedaille zum 65. Geburtstag von Prof. Gerhard Bersu. 1954. Br. Geschenk.

1956

Im Berichtsjahr sind insgesamt 3137 Münzen und Medaillen eingelegt worden, die sich verteilen wie folgt:

	Sammlung Hans v. Graffenried-Favarger	Sammlung Frl. Anna Spreng	Übriger Zuwachs	Total
Griechische Münzen . . .	3	6	—	9
Römische Münzen	11	30	5	46
Schweizerische Münzen .	992	47	9	1048
Schweizerische Medaillen.	205	6	10	221
Ausländische Münzen . .	801	406	—	1207
Ausländische Medaillen .	559	42	5	606
	2571	537	29	3137
Dazu Papiergeld (deutsches Notgeld usw.)	3356	—	1	3357

Die Sammlungen v. Graffenried und Spreng harren noch der Inventarisierung.

Schweizerische Münzen

Franken 2, 1, ½ 1955
Rappen 20, 10, 5, 2, 1–1955 *(Eidg. Münze)*
«Mailänder Vreneli», Imitation 20-Fr.-Goldstück

Schweizerische Medaillen

Olten: 100 Jahre Eisenbahnstadt. S.
Schweiz: Porträtmedaille Rainer Maria Rilke. Br.

Arbeiten von Huguenin Frères, Le Locle 1955/1956 (Depositen der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft)

Schweiz: Porträtmedaille Rainer Maria Rilke (Journées Rilkeennes Sierre 1956). Br.
Porträtmedaille Bundesrat Minger. Br.
Bern: Championnat du Monde de Pentathlon, Macolin. Br.
Zürich: Orientierungslauf. Br.
Kant. Schützenfest in Uster. Métal argenté.
Solothurn: Kant. Schützenfest in Balsthal. Métal argenté.
Waadt: Tir Cantonal Vaudois à Nyon. Métal argenté.
Graubünden: Errichtung Staumauer Zervreila. Br.
Wallis: Simplondurchstich-Jubiläum. Br.

Ausländische Medaillen

Arbeiten von Huguenin Frères, Le Locle, 1954/1955
(Depositen der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft)

Belgien: Porträtmedaille Hilaire Lahaye. Br.

Frankreich: Porträtmedaille Le poète Joe Bousquet der Société Française des Amis de la Médaille. Br.

Liechtenstein: Schützenverein und Porträt der Fürstin Gina. Br.

Ungarn: Amulett eines Georgstalers. Mess. Geschenk *B. Steimer, Bern.* Banknote 5 Forint 1848, mit Unterschrift von Kossuth. Geschenk *R. Manheit.*

Irak: Eröffnung der Königl. Petroleum-Raffinerie und Porträt des Königs Faisal II. Br.

Ferner sind uns zugegangen:

2 Münzen aus dem Aushub am Waisenhausplatz (wahrscheinlich bernische Bronzemünzen, sehr schlecht erhalten).

5 römische Kupfermünzen aus den Ausgrabungen in der Enge (vgl. S. 313).

VERZEICHNIS DER GOLDMÜNZEN DER MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG V. BÜREN

Von der im Jahre 1953 durch Legat dem Münzkabinett zugekommenen Sammlung [1] folgt nachstehend das Verzeichnis der Goldstücke. Ihre Zusammensetzung lautet:

Römische Münzen	2
Byzantinische Münzen	1
Bernische Münzen	64
Schweizerische Münzen (seit 1871)	6
Aus der Helvetik	3
Kantonal-zürcherische Münzen	21
Von andern Kantonen	21
Von geistlichen Münzherren	3
Bernische Medaillen	18
Bildnismedaille	1
Ausländische Münzen	45
Total	185 [2]

[1] Jb BHM 1952/53, S. 199.
[2] Nicht wie im ersten Bericht (s. Anm. 1) erwähnt 194.

Bern

Dukaten

1.	8 Dukaten	1796
2.		1797
3.	6 Dukaten	o. J.
4.		o. J.
5.		1796
6.	4 Dukaten	o. J.
7.		o. J.
8.		o. J.
9.		1680
10.		1701
11.		1796
12.		1798
13.	3 Dukaten	1684
14.		1697
15.		1697
16.		1707
17.		1772
18.	2 Dukaten	1600
19.		1679
20.		1698
21.		1703
22.		1719
23.		1727
24.		1771
25.		1771
26.		1796
27.	Dukaten	o. J.
28.		o. J.
29.		1600
30.		1696
31.		1697
32.		1697
33.		1697
34.		1718
35.		1725
36.		1741
37.		1741
38.		1789
39.		1789
40.		1794
41.	½ Dukaten	1717
42.		1719
43.		1719

Dublonen

44.	2 Dublonen	1793
45.		1794
46.		1794
47.		1794
48.		1795
49.		1795

Dublonen

50.	2 Dublonen	1796
51.		1796
52.		1797
53.		1798
54.	Dublone	1793
55.		1793
56.		1794
57.		1796
58.		1796
59.		1797
60.		1819
61.		1829

Goldtaler

62.		1501

Golddicken

63.		o. J.

10 Franken

64.		o. J.

Helvetische Republik

65.	32 Franken	1800
66.		1800
67.	16 Franken	1800

Schweiz

68.	100 Franken	1925
69.	20 Franken	1871
70.		1871
71.		1873
72.		1873
73.		1883

Zürich

Dukaten

74.	2 Dukaten	1767
75.		1776

Dukaten

76.	Dukaten	1743
77.		1745
78.		1775
79.		1810
80.	½ Dukaten	1654
81.		1662
82.		1716
83.		1730
84.		1736
85.		1768
86.		1745
87.		1753
88.		1756
89.		1761

90.	¼ Dukaten	1666
91.		1692
92.		1721
93.		1736
94.		1756

Luzern

95.	5 Dukaten	1741
96.	20 Franken	1807
97.	10 Franken	1804

Uri

98.	Dukaten	1726
99.		1726

Unterwalden (Obwalden)

100.	Dukaten	1743
101.		1787

Solothurn

102.	2 Dublonen	1798
103.	Dublone	1797
104.	½ Dublone	1787
105.		1796
106.	¼ Dublone	1789
107.		1789
108.	16 Franken	1813
109.	8 Franken	1813

Basel

110.	Dublone	1795

Schaffhausen

111.	Dukaten	1657

Graubünden

112.	16 Franken	1813

Genf

113.	Pistole forte	1771
114.	Pistole	1762
115.		1762

Bistum Chur

116.	7 Dukaten	o. J.

Abtei St. Gallen

117.	Dukaten	1781

Abtei Einsiedeln

118.	Dukaten	1783

Bernische Medaillen

119.	Androkles (J. Dassier, Flor. 1720 bis 1763)	
120.	Säugende Bären (um 1694)	
121.	Schulratspfennig (J. Dassier, 1726) (um 1700)	
122.	Berner Zünfte	o. J.
123.		1700
124.		1700

Herzog von Zähringen

125.	Stadtansicht von Süden (J. Dassier, um 1730)	
126.	Hüftbild mit Schwert (J. Dassier, um 1730)	
127.	Stadtansicht vom Kirchenfeld (J. Dassier, um 1730)	
128.	Denkmünze mit Stadtansicht (J. Dassier, um 1730)	
129.	Haller B. und Kolb F. (1728)	
130.	Inselspital (1718)	
131.	Ökonomische Gesellschaft (1863)	
132.	Bubenbergdenkmal 1897	
133.	Psalmenpfennig 1734	
134.	Academia Bernensis (1825)	

Sechzehnerpfennig

135.	41,8 mm 30,025 g (um 1700)	
136.	42 mm 30,085 g (um 1700)	

Bildnismedaillen

137.	Ruchat Abraham	1912

Römische Kaiserzeit

138.	Maximianus Hercul (Aureus) 286—305	
139.	Imp. Licinius 307—323	

Byzanz

140.	Romanus IV 1067—1071	

Ausland (vor Revolution)

Savoyen — Sardinien

141.	Doppia	1799
142.	½ Doppia	1787
143.		1793
144.	½ Zecchino	1744

Venedig

145.	4 Zecchinen	1711

Genua

146.	Ducaton	1646

Kirchenstaat

147.	Zecchino	1744

Frankreich

148.	2 Louis d'or	1694
149.		1771
150.		1786

Holland

151.	Dukaten	1742
152.		1776
153.		1800
154.		1806
155.	½ Dukaten	1738

Spanien

156.	1 Goldunze	1795
157.	1 Pistole	1777
158.		1798
159.	½ Pistole	1737
160.	¼ Pistole	1747
161.		1758

Portugal

162.	1 Moidor	1710

Böhmen

163.	2 Dukaten	1619

Brandenburg

164.	¼ Dukaten	1680

Österreich (Römisches deutsches Reich)

165.	Krönungsjeton (¼ Dukaten)	1764
166.	Dukaten	1745
167.		1784

Ungarn

168.	Dukaten	1726

Ausland (seit Revolution)

Ungarn

169.	20-Franken-Stück	1890

Österreich

170.	20-Kronen-Stück	1894

Sizilien

171.	Lire 40.—	1813

Monaco

172.	Frs. 100.—	1904

Frankreich

173.	24 Livres	An II
174.	100 Francs	1858
175.	100 Francs	1905
176.	50 Francs	1857
177.	5 Francs	1856

Holland

178.	Dukaten	1815
179.		1818

Belgien

180.	Dukaten	1837
181.		1839

Spanien

182.	1 Goldunze	1815

England

183.	1 Sovereign	1892
184.		1895
185.	⅓ Guinea	1808

Zusammengestellt von *Hans Stettler*